



APOLLO PPS/ERP Produktbeschreibung

Copyright

Alle Rechte an der Vervielfältigung dieser Beschreibung liegen bei NTS, Heppenheim.

Vervielfältigung jedweder Art, auf herkömmlichen Medien oder Datenträgern, wird hiermit untersagt. Falls Sie weitere Exemplare dieser Beschreibung benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

Microsoft Windows, Microsoft Office und Microsoft Excel sind Marken der Microsoft Corporation und/oder in den USA und anderen Staaten eingetragen. Alle anderen hier verwendeten Firmen- und Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Entwicklung und Vertrieb Deutschland

NTS APOLLO GmbH
Donnersbergstraße 1
64646 Heppenheim



+49 6252 9978-0

Fax: +49 6252 9978-199

E-Mail: info@ntsapollo.de

Internet www.ntsapollo.de

Vertrieb USA / Kanada

NTS Apollo Software Solutions Ltd.
220 – 1333 Johnston Street
Vancouver, BC V6H 3R9
Kanada
E-Mail: info@ntsapollo.com
Internet: www.ntsapollo.com

Inhalt

Copyright	1
Entwicklung und Vertrieb Deutschland	1
Vertrieb USA / Kanada	1
Inhalt	2
Internationale Ausrichtung	5
Schwerpunkte und Besonderheiten	6
Bausteine von APOLLO PPS/ERP	7
APOLLO- Startbildschirm	8
Stammdatenverwaltung	11
Artikelstamm	11
Freitextsuche	12
Kundenstamm	14
CRM / Kontaktverwaltung	14
Weitere Stammdatenbereiche	15
Vertrieb	16
Angebote	16
Auftragsbearbeitung	17
EDI (elektronischer Datenaustausch)	18
Erfüllbarkeitsprüfung	19
Lieferschein und Rechnungserstellung	19
Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung	19
Material- und Lagerwirtschaft	20
Lagerbestandsführung	20
Chargenverfolgung und Qualitätserzeugnisse	21
Verfalldaten / MHD	21
Inventur mit kompletter Rückrechnung der Historie	22
Lagerauswertungen	23
Qualitätssicherung	23
QS-Einsatz in der Praxis	24
Beschaffungsplanung / Einkauf	25
Ermittlung Bestellbedarf	25
Preisfindung	26
Anfragen	26
Bestellungen	27
Bestellüberwachung	27
Wareneingang	28

Fertigungsplanung und -steuerung	29
Strukturstücklisten	29
Versionen und Ebenen	31
Alternative Fertigungswege	31
Fremdbearbeitung	32
Fertigungsaufträge	32
Rückmeldungen, Fertigungsschritte	33
Vorwärts-, Rückwärts- und Meilensteinterminierung	34
Maschinenplanung / Kapazitätsverwaltung	34
Chargenverwaltung und -verfolgung	35
Soll-/ Ist-Kalkulation, mitlaufende und Nachkalkulation	35
BDE (Betriebsdatenerfassung)	35
Fertigungsübersicht	36
Gantt	37
Ressourcenübersicht	38
Kalkulation	39
Vorkalkulation	39
Mitlaufende Kalkulation	40
Auswertungen / MIS	42
Cockpit	45
Dashboard	46
Versand	47
Versandvorschlag	47
Packlisten	48
Berechtigungskonzept	49
Das Workflow- und Mailsystem	50
Projektverwaltung	53
APOLLO Mobile	54
PDA-Anwendungen	55
Projektablauf	56
Unsere Leistungen	58
Kundenspezifische Anpassungen (Customizing)	59
Dokumentenmanagement mit APOLLO DMS	60
Ein ganzheitliches System anstelle vieler Einzellösungen	60
Einfache Installation und intuitive Bedienung	60
Vollständige Integration in die bestehende IT-Infrastruktur	60
Revisionssicheres Bearbeiten von Dokumenten	60
Blitzschnelle Suche - Finden statt suchen	60
Mehr Effizienz durch Workflow-Management	60

Leistungsfähige und wartungsfreie Datenbank	60
Zeit für APOLLO DMS	60
Ordnung schaffen	61
Finden statt suchen	61
Alles im Griff, zu jeder Zeit	61
Vollständige Integration	62
Anwenderfreundlich	62
Rechnungswesen mit APOLLO Finanz	63
APOLLO Finanzbuchhaltung	63
APOLLO Kostenrechnung und Controlling	63
APOLLO Anlagenbuchhaltung	63
Funktionalität zur Erleichterung der täglichen Arbeit	63
Einfach Rechnen. Mit Anspruch	63
Ihre Vorteile mit APOLLO Finanz	63
Angebote Module	64
Entgeltabrechnung mit APOLLO Lohn	65
Schnelle Lohnabwicklung von A bis Z	65
Der Stand der Dinge	65
Ihre Vorteile mit APOLLO Lohn	65
Angebote Module	66
Stichwortverzeichnis	67
Abbildungsverzeichnis	68

Internationale Ausrichtung

APOLLO PPS/ERP wird nicht nur bei national agierenden Firmen, sondern zu mehr als der Hälfte in exportorientierten Firmen und internationalen Konzernen mit weltweiten Standorten eingesetzt. Dazu besitzt APOLLO PPS/ERP die folgenden Merkmale:

- ▶ Mehrsprachigkeit der Ausdrücke (in Abhängigkeit vom Kunden / Lieferanten), derzeit 12 Sprachen realisiert
- ▶ Mehrsprachigkeit der Masken (in Abhängigkeit vom Benutzer), derzeit 5 Sprachen realisiert
- ▶ Mehrwährungsfähigkeit, Währungstabellen, wahlweise automatisches, tägliches Update der Währungskurse über das Internet
- ▶ Exportformulare und Kopplung zu ATLAS-Systemen
- ▶ Einfacher Zugriff über das Internet auf das System, dadurch einfacher Aufbau von weltweit miteinander vernetzten Standorten bei gemeinsamer Nutzung der Datenbank auf einem zentralen Server
- ▶ Mandantenfähigkeit, konfigurierbare Mandantentrennung (welche Daten werden gemeinsam verwaltet, welche Daten werden getrennt, z. B. Kunden, Artikel, Preise, Lagerorte etc.)
- ▶ Verwaltung beliebig vieler eigenständiger oder abhängiger Standorte
- ▶ Abbildung des Intercompany-Geschäftes (Bestellung des einen Mandanten wird zum Auftrag des anderen Mandanten, Lieferung des Quellmandanten löst Wareneingang im Zielmandanten aus), automatische Erzeugung aller notwendigen Daten wie z. B. Rechnungen zwischen Mandanten
- ▶ Automatisiertes Streckengeschäft (Produktionsmandant liefert über Vertriebsmandant an Endkunden)

Derzeit wird das System in den folgenden Ländern eingesetzt (in der Regel vernetzt mit einer europäischen Muttergesellschaft)

- ▶ Deutschland
- ▶ Österreich
- ▶ Schweiz
- ▶ Litauen
- ▶ Polen
- ▶ Ungarn
- ▶ Tschechien
- ▶ China
- ▶ Weitere Einsätze sind in den USA und Kanada in Vorbereitung.

Schwerpunkte und Besonderheiten

- ▶ Internationale Ausrichtung (Mehrsprachigkeit der Masken und Ausdrücke)
- ▶ Ergonomische und benutzerfreundliche Windows Oberfläche
- ▶ Kopplung zu Microsoft-Officeprogrammen
- ▶ Permanente Disposition
- ▶ Umfangreiche Suchfunktionen mit Klangbildern
- ▶ Reiner Online-Betrieb, keinerlei Batchläufe
- ▶ Geeignet für Großserie, Kleinserie und Einzelfertigung
- ▶ Chargennachweis
- ▶ BI-Modul (optional)
- ▶ Freie Einheitenumrechnung
- ▶ Bedingte Ressourcenlisten
- ▶ EDI-Modul (EDIFACT, VDA und viele andere), optional
- ▶ Export (ATLAS optional)
- ▶ Produktkonfigurator
- ▶ Branchenneutral (siehe Referenzliste)
- ▶ Versionen / Varianten
- ▶ Integriertes QS-Modul (Qualitätssicherung)
- ▶ BDE (Betriebsdatenerfassung) integriert
- ▶ PDA Funktionalität
- ▶ Workflow- und Mail gesteuertes PPS-System
- ▶ Integration mit Finanzmanagement
- ▶ Wechsel von Hardware und Betriebssystem ohne Anpassungen möglich
- ▶ Online-Handbuch im HTML-Format
- ▶ Unterstützt die Betriebssysteme:

Server

Windows 2003 (32/64 bit)
Windows 2008 (32/64 bit)
Windows 2012 (32/64 bit)
Linux 2.6 Kernel (32/64 bit)

Client

Windows 7 (32/64 bit)
Windows 8 (32/64 bit)
Windows 8.1 (32/64 bit)

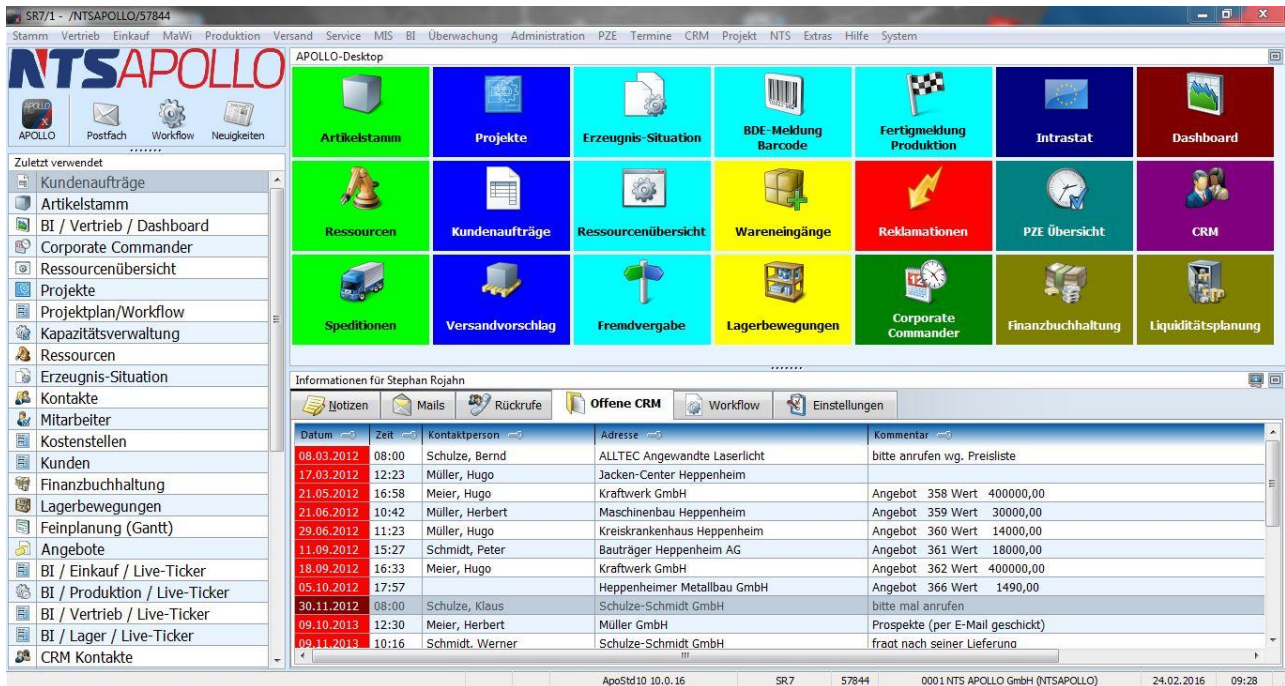
Bausteine von APOLLO PPS/ERP

Das folgende Schaubild zeigt schematisch die wichtigsten Bestandteile von APOLLO PPS/ERP im Überblick.



Abbildung 1 - Bausteine von APOLLO PPS/ERP

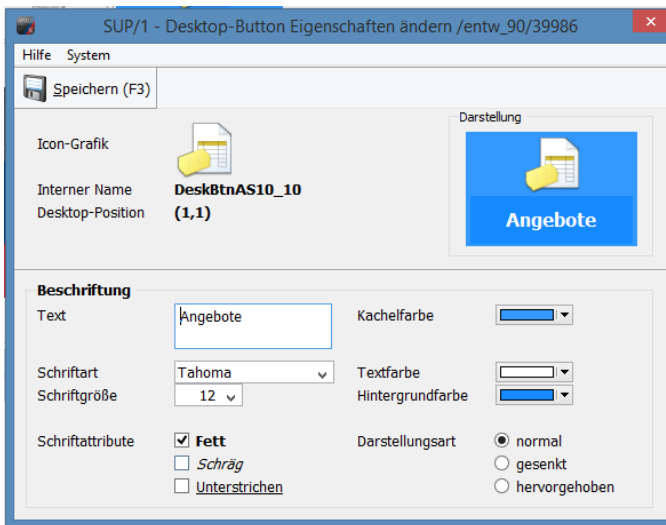
APOLLO- Startbildschirm



Der APOLLO-Startbildschirm erscheint direkt nach erfolgreicher Anmeldung in Apollo. Jeder User hat die Möglichkeit seinen Startbildschirm individuell zu gestalten.

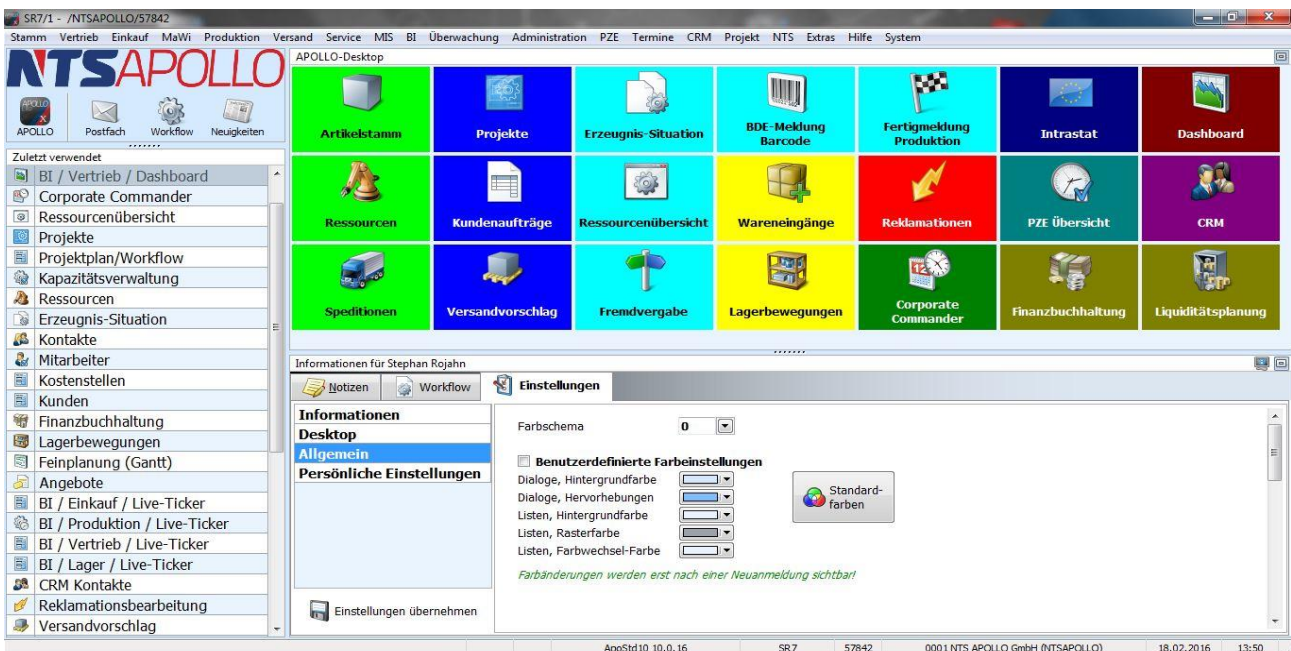
Ganz oben befindet sich noch das Pull-Down-Menü. Das Menü wurden zwecks Programmkontinuität im System belassen. Damit kann das gesamte System mit Hot-Keys bedient werden. NTS nimmt hier Rücksicht auf seine Bestandskunden, die Ihren bisherigen schnellen Bedienkomfort nicht missen wollen. So muss kein Anwender zwingend, wenn das System Weiterentwicklung erfährt, auf seine bekannte Bedienung verzichten. Der Kunde hat die Wahl, die neue Programmbedienung zu nutzen oder nicht. Somit kann auch eine zusätzliche Schulung aufgrund des neuen Layouts vermieden werden.

Der Apollo Startbildschirm ist horizontal in zwei Bereiche aufgeteilt: dem Menübereich und dem Desktop/Info-Bereich. Vertikal aufgeteilt durch den Desktop und dem Informations- und Einstellungsbereich. Die Bereiche können via Maus in der Größe durch verschieben der Abgrenzungen individuell eingestellt werden. In diesem Beispiel befindet sich links der Menübereich. Oben links ist unser Firmenlogo, welches im Projekt durch Firmenlogo oder Bild des Kunden-Mandanten ersetzt wird. Die Logo-Hintergrundfarbe kann bei Bedarf auch in eine andere Farbe eingefärbt werden. Darunter wird ein Startbutton für eine weitere Sitzung, unsere interne Postfachverwaltung, die Workflowaufgaben des Bedieners und eine Listung der Neuigkeiten angeboten. Darunter befindet sich das Menü der zuletzt verwendeten Programmteile von APOLLO. Dieses Menü ergibt sich automatisch durch die vom Anwender aufgerufenen Programme. Hier gibt es einige Komforteinstellungen wie z.B. dass der Menübereich wahlweise links oder rechts neben dem Desktop-/Info-Bereich dargestellt wird oder es erstellt sich nach der Häufigkeit der Aufrufe. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit die Menüpunkte in der Reihenfolge Ihrer Wahl darzustellen oder Alphabetisch anzuordnen. Aus dieser Liste können Sie nach Wunsch einen Programmbereich auswählen und diesem per Drag & Drop einen Programmaufruf an den APOLLO-Desktop anheften und Ihren APOLLO-Startbildschirm individuell zusammenstellen. Z.B. in einer Kacheloptik. Durch einen doppelten Mouse-Click auf das Symbol wird die zugehörige Anwendung gestartet.



Über das Kontextmenü der Symbole kann der Desktop jederzeit an die Bedürfnisse des einzelnen Bedieners eingestellt werden. Sie haben die Möglichkeit die Menüpunkte nebeneinander und untereinander nach Ihrer Wahl (Drag&Drop) oder Alphabetisch anzuordnen. Zusätzlich zur Darstellung der Menüpunkte mittels Buttons können Sie das Button durch eine Kachel hervorheben oder Kategorisieren. In unserem Beispiel sind Stammdaten grün und die Produktionsprogramme in türkis eingefärbt.

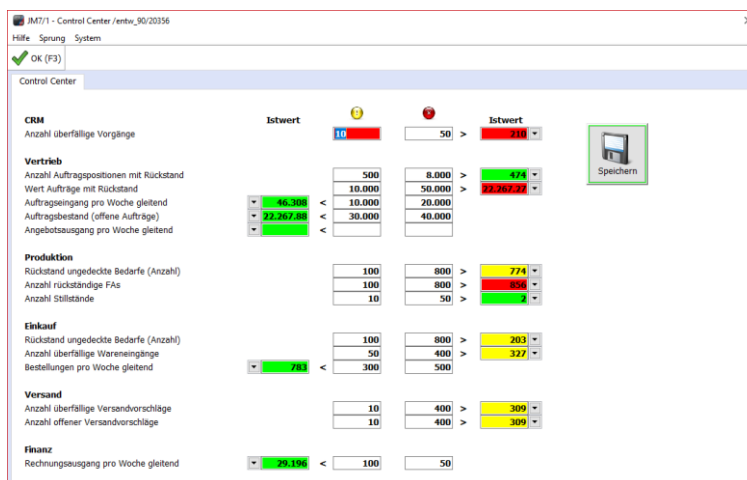
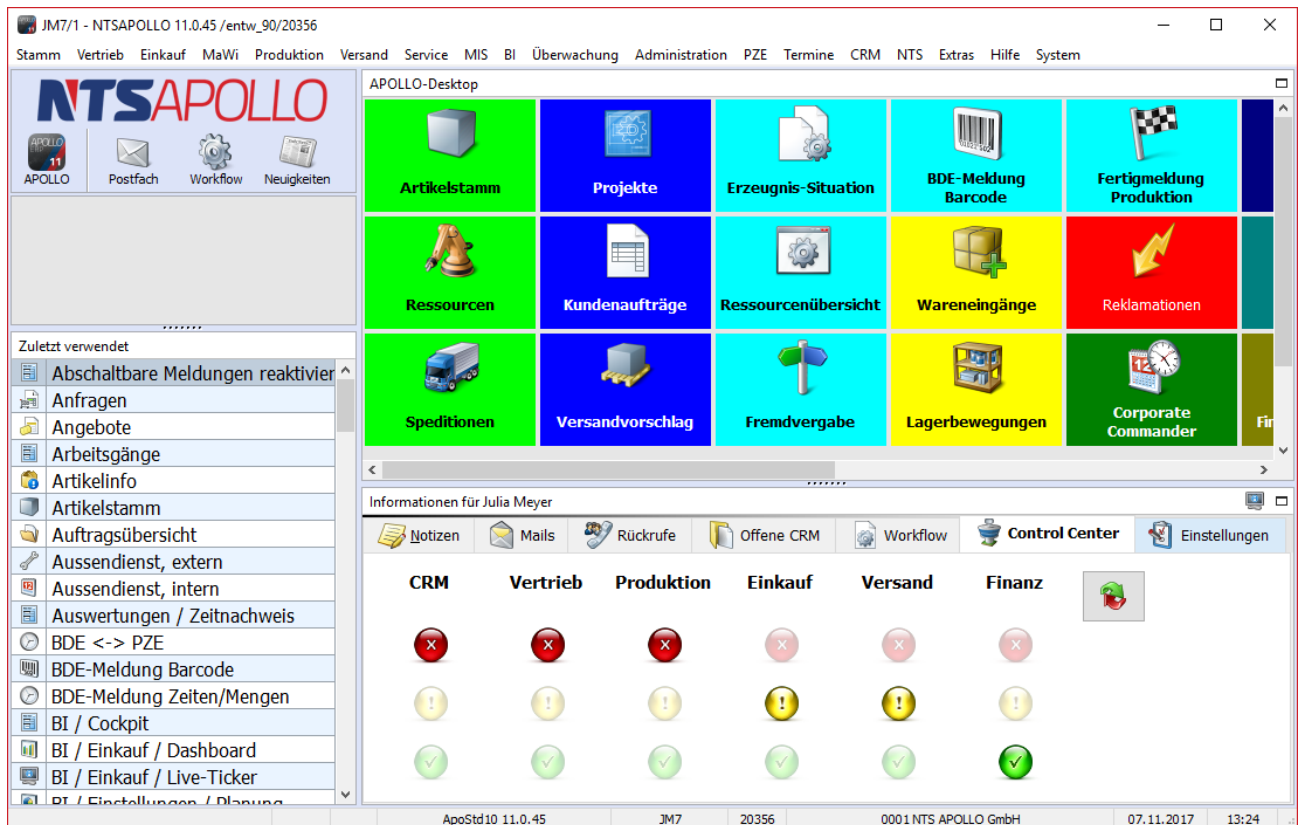
Über die Eigenschaften kann die Darstellung des Desktop Symbols angepasst werden.



Unter der Überschrift "Informationen für ..." werden benutzerspezifischen Informationen aus verschiedenen Bereichen angezeigt. Außer der Seite "Einstellungen" können alle Reiter dynamisch zu-/abgeschaltet werden. Des Weiteren können verschiedene benutzerspezifische Einstellungen wie zum Beispiel die Hintergrundfarbe oder die Fensterfarbe vorgenommen werden. In dem Bereich **Notizen** können beliebige Eingaben vorgenommen werden. Der Inhalt des Notizblocks wird bei jeder Anmeldung des Benutzers angezeigt. Im Reiter **Mails** werden alle offenen Mails des Benutzers aus dem APOLLO-internen Mail-System angezeigt. Durch Doppelclick auf eine Listenposition kann die zugehörige Mail im Mail-Dialog gesichtet werden. In dem Bereich der **Rückrufe**, werden alle offenen Rückrufe des Benutzers aus dem APOLLO-CRM-System angezeigt. Auch bei offenen **CRM** Einträge, werden alle offenen Einträge des Benutzers aus dem APOLLO-CRM-System angezeigt und können per Doppelclick direkt geöffnet werden. Für den Bereich **Workflow** werden alle offenen Workflow Positionen des Benutzers aus dem APOLLO-Workflow-System angezeigt. Auch hier gelangt man durch einen Doppelclick auf eine Listenposition direkt in den zugehörigen Workflow.

Control Center

Eine hilfreiche Funktion für die Geschäftsleitung oder Führungskräfte ist das **Control Center**. Visualisiert als Ampelsystem zeigt es den aktuellen Zustand Ihres Unternehmens in sechs Bereichen automatisch an. Aufgrund von Schwellwerten, welche Sie aus Ihrer Erfahrung im System eingeben können, zeigt die Ampel permanent aktualisiert wie es um das Unternehmen steht. Es handelt sich also nicht um einen profanen Vorjahres- Vierteljahresvergleich etc. sondern konkret um die aktuelle Situation. Die Anzeige der einzelnen Buttons können in einem eigenen Dialog individuell von Ihnen gesteuert werden.



Per Doppelclick auf einen der runden Ampel-Buttons gelangen Sie in die Einstellungsübersicht. In diesem Dialog können Sie die Grenze einstellen, oberhalb derer sich der Button entsprechend, dem erreichten Wert im Tagesgeschäft, gelb oder rot verfärben soll, d.h. wenn die eingestellte Anzahl überschritten wurde, tritt die Färbung ein.

Stammdatenverwaltung

Artikelstamm

Die Stammdatenverwaltung ist einer der wichtigsten Bestandteile eines PPS-Systems. Sie stellt den Grundstock an Daten bereit, auf den in allen anderen Bereichen zugegriffen wird. Gerade hier ist eine klare Übersicht besonders wichtig.

Um eine schnelle Erfassung eines Artikels zu gewährleisten gibt es die vereinfachten Masken.

Artikelstamm / entw_90/50822

Artikel Suchen Bearbeiten Ansicht Ressourcenliste Extras Hilfe Sprung System

Neu Suchen Speichern Info Löschen Artikelinfo Ext.Stm RSC vorheriger nächster

Artikelnummer 42800 **Art** ART

Beschreibung: Kyocera FS 2020D - Laser-Drucker, schwarz-weiß

Zeichnung Nr / Index: Zeich. Stand

Bildname: >0\APOLLO_MD001\StmPics\Computer_Hardware\Drucker\KM_FS_2020D.jpg

Matchcode

Basiseinheit: STK

Verkaufsmenge: 1,00 STK

Einkaufsmenge: 1,00 STK

Hauptlieferant: 0

Mindestauflage: 0,000 STK

Bestandsführung: ☒

Hauptlager: STANDARD Platz: 1-1-1

Minimaler Lagerbestand: 0 STK

Warengruppe: 240 Federstahl

Produktgruppe: 4000 Verbindungselemente

VK-Preis: 0,00 EUR pro 1,00 STK

EK-Preis: 0,00 EUR pro 1,00 STK

Lagerbestand komplett: 0,00 STK

Lagerbestand (dispo): 0,00 STK

Stückgewicht (KG): 1,000000

Gespeichert von JST am 27.01.2011

Geändert von CB7 am 11.09.2014

V8StmArt 10.0.21 JM7 50822 0001 NTS APOLLO GmbH 18.02.2016 11:10

Leeren Speichern Einheiten Konten / Zoll Charge Projekt Löschen

Abbildung 2 - Artikelstamm

Für eine umfangreichere Anlage von Artikeln gibt es die Möglichkeit in die Expertenmasken umzuschalten.

Abbildung 3 - Expertenmaske Artikelstamm

Die Erfassung der Daten in den Masken, sowie deren Änderung, wird unter anderem durch Auswahllisten vereinfacht. Sie werden in folgenden Kapiteln ausführlicher besprochen.

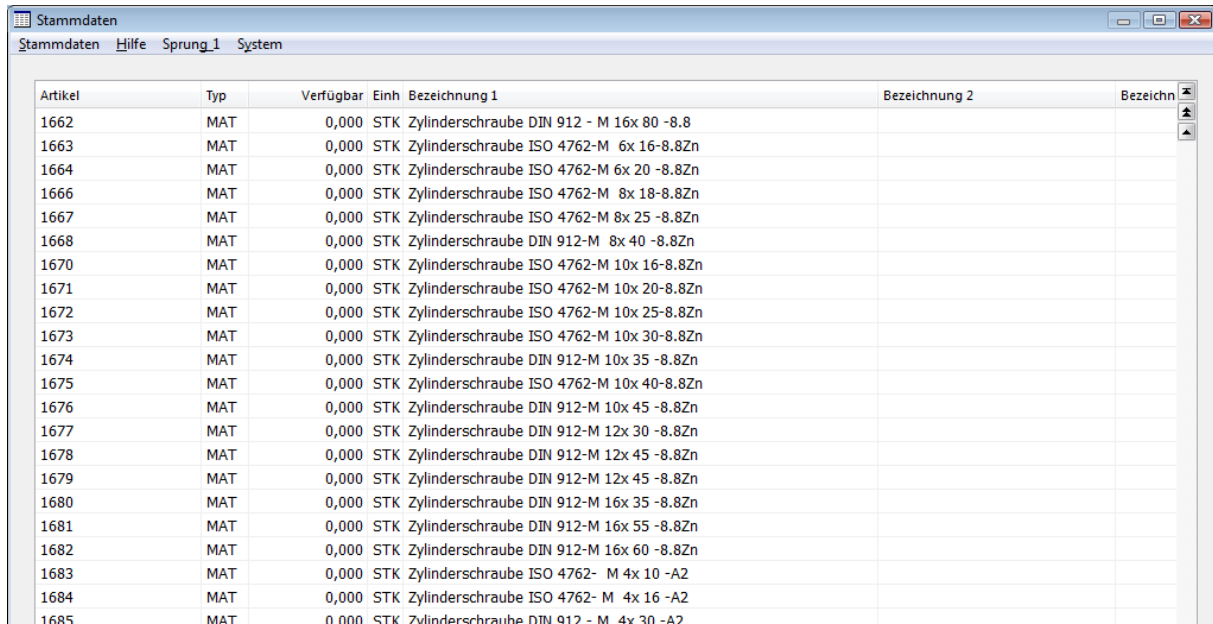
Freitextsuche

Neben den Standardsuchfunktionen (Artikelnummer, Matchcode etc.) bietet APOLLO PPS/ERP hier auch eine komplexe Freitextsuche über die Artikelbeschreibung, die Sie von Internetsuchmaschinen her kennen. So kann man bekannte Bruchstücke des Artikeltextes als Suchfragment eingeben und sich alle Stammdaten anzeigen lassen, welche diese Teile an beliebiger Stelle und in nahezu beliebiger Schreibweise enthalten. Der Suchalgorithmus ist dabei hochoptimiert, d.h. er durchläuft nicht alle Stammdaten per SQL, sondern nutzt bereits die neue Binärfiltertechnologie, welche das Ausfiltern auch großer Datenmengen in Echtzeit erlaubt.

An einem Beispiel eines Artikelstammes wollen wir die vielfältigen Suchmöglichkeiten von APOLLO PPS/ERP aufzeigen. Diese gelten analog zum Kunden/Lieferantenstamm. Der Suchende gibt im Feld der Artikelnummer die Suchkriterien oder auch nur Bruchstücke davon ein. Es kann die Artikelnummer oder eine Bezeichnung aus der Artikelbeschreibung oder Teile davon sein.

Folgend ein Suchergebnis nach der Eingabe des Suchbegriffs „Schraube“.

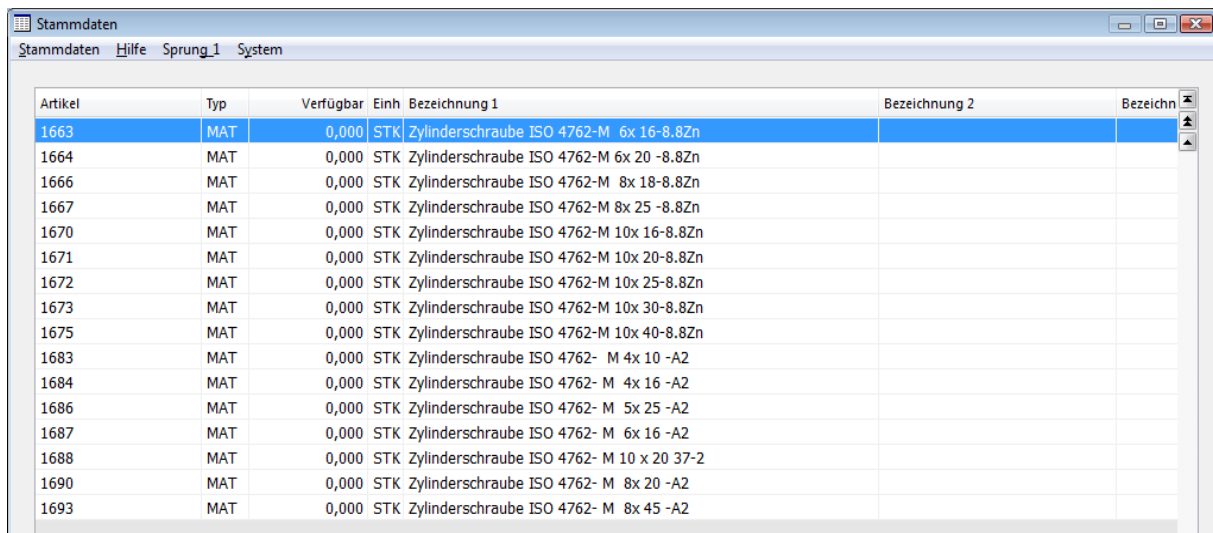
Es wird in der Trefferliste die selektierte Menge des Artikelstammes mit dem Begriff „Schraube“ unter Berücksichtigung der Umlaute, Groß/Kleinschreibung usw. angezeigt.



Artikel	Typ	Verfügbar	Einh	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Bezeichn
1662	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912 - M 16x 80 -8.8		
1663	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 6x 16-8.8Zn		
1664	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 6x 20 -8.8Zn		
1666	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 8x 18-8.8Zn		
1667	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 8x 25 -8.8Zn		
1668	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 8x 40 -8.8Zn		
1670	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 16-8.8Zn		
1671	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 20-8.8Zn		
1672	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 25-8.8Zn		
1673	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 30-8.8Zn		
1674	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 10x 35 -8.8Zn		
1675	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 40-8.8Zn		
1676	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 10x 45 -8.8Zn		
1677	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 12x 30 -8.8Zn		
1678	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 12x 45 -8.8Zn		
1679	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 12x 45 -8.8Zn		
1680	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 16x 35 -8.8Zn		
1681	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 16x 55 -8.8Zn		
1682	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912-M 16x 60 -8.8Zn		
1683	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 4x 10 -A2		
1684	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 4x 16 -A2		
1685	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube DIN 912 - M 4x 20 -A2		

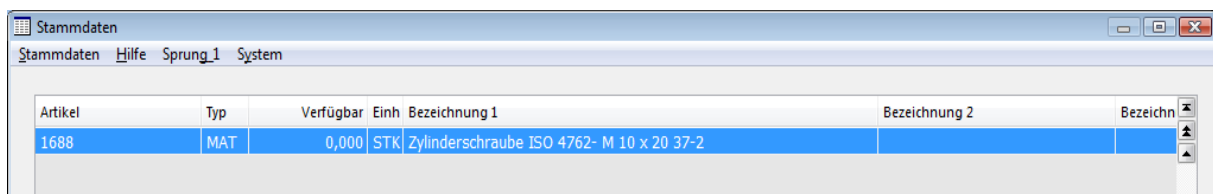
Abbildung 4 - Trefferliste des Suchbegriffs "schraube"

Durch weitere Eingaben kann die Selektionsmenge weiter minimiert und der Artikel dann ausgewählt werden.



Artikel	Typ	Verfügbar	Einh	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Bezeichn
1663	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 6x 16-8.8Zn		
1664	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 6x 20 -8.8Zn		
1666	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 8x 18-8.8Zn		
1667	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 8x 25 -8.8Zn		
1670	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 16-8.8Zn		
1671	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 20-8.8Zn		
1672	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 25-8.8Zn		
1673	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 30-8.8Zn		
1675	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762-M 10x 40-8.8Zn		
1683	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 4x 10 -A2		
1684	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 4x 16 -A2		
1686	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 5x 25 -A2		
1687	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 6x 16 -A2		
1688	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 10 x 20 37-2		
1690	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 8x 20 -A2		
1693	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 8x 45 -A2		

Abbildung 5 - Trefferliste der Suchbegriffe "ISO 4762 schraube"



Artikel	Typ	Verfügbar	Einh	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Bezeichn
1688	MAT	0,000	STK	Zylinderschraube ISO 4762- M 10 x 20 37-2		

Abbildung 6 - Trefferliste der Suchbegriffe "iso 4762 schraube 37-2"

Kundenstamm

Der Kundenstamm in APOLLO PPS/ERP bietet die Möglichkeit, zu einem Kunden beliebig viele unterschiedliche Rechnungsadressen, Versandvorschriften, Versandadressen und Ansprechpartner zu speichern. Diese werden dann in der Auftragsbearbeitung herangezogen.

Abbildung 7 - Kundenstamm

Die Masken sind in logische und übersichtliche Abschnitte gegliedert.

CRM / Kontaktverwaltung

Im Modul CRM (Customer Relationship Management) können Sie alle Ihre Kontakte mit Kunden und Interessenten verwalten. Ein aktives Kundenmanagement und die vorausschauende Kundepflege sind dabei genauso wichtig wie die Nachvollziehbarkeit aller mit dem Kunden erfolgten Kontakte, wie z. B. Telefonate oder Besuchsberichte. Das Modul leistet dabei im Einzelnen folgendes:

- ▶ Verwaltung aller telefonischen Kontakte
- ▶ Klassifizierung der Kontakte nach Kontaktarten und Typen für Auswertungszwecke
- ▶ Verwaltung von externen Dateien, z. B. Besuchsberichten in Word
- ▶ Kopplung zu Outlook (Mails, Aufgaben, Kalender, Termine)
- ▶ Zugriff auf die Homepage des Kunden
- ▶ Wiedervorlagen und Aufgabenverteilung innerhalb Ihrer Firma
- ▶ Besuchs- und Kontaktrhythmen definierbar
- ▶ Besuchsvorschlagslisten nach verschiedenen Kriterien
- ▶ automatisches Eintragen von Vorgängen in der Kontaktdatei (z. B. Angebote)
- ▶ tägliche To-Do-Listen

JM7/1 - Kontakt / entw_90/50822

Kontakte Suchen Bearbeiten Ansicht Outlook Telefon Extras Hilfe Sprung System

Vorgang 1 offene Angebote/Aufträge 2 Rechnung/Gutschrift 3 Texte 4

Adresse: 12358 Max Mustermann GmbH
 Telefon:
 Mobil:
 Fax:
 CRM Text:
 Herr: Mayer, Josef
 Kommentar: Termin am 25.02.2014

CRM Warnung: Das ist die CRM Warnung

Ablehnung:
 Typ / Aktion: TEL
 Status: 1 Stimmung: 0
 Datum/Zeit: 20.02.2014 15:24
 Erledigt: 00:00
 Start Tel.: 00:00
 Kd. Gruppe: 200
 Branche:
 Klasse 1:
 Klasse 2:
 Klasse 3:
 Klasse 4:
 Klasse 5:
 ABC Kennzeichen: C
 Verkaufsgebiet: 0
 Priorität: 0
 Vertreter 1: 7
 Abteilung: ENTW
 Mitarbeiter: JST

Art:
 Projekt: 0
 Online:
 Dauer: 00:00
 Umsatz 2016: 0,00
 Umsatz 2015: 0,00
 Umsatz 2014: 130,00

Experte
 Termine
 Rückruf
 offene RR
 Start Tel.
 Erledigt

Telefonate Tickets

Ticket	.doc	ext.Datei	Datum	Zeit	Abteilung	Typ	Wer	Mit Wem ?	Kommentar
			20.12.2010	11:52	Entw	TEL	GH7	Mayer, Josef	Besuchsbericht vom 18.01.2011
			20.02.2014	15:24	ENTW	TEL	JST	Mayer, Josef	Termin am 25.02.2014
			10.12.2014	11:10	SUPPORT		CN7	Müller, Jupp	Auftrag 23381

Vrg 10.0.21 JM7 50822 0001 NTS APOLLO GmbH 18.02.2016 11:15

Abbildung 8 - Kontaktbearbeitung

Weitere Stammdatenbereiche

- ▶ Lieferanten
- ▶ Interessenten
- ▶ Vertreter
- ▶ Mitarbeiter
- ▶ Lager / Stellplätze
- ▶ Kostenstellen
- ▶ Arbeitsgänge
- ▶ Maschinen / Kapazitäten
- ▶ Chargen / Seriennummern

Vertrieb

Zeitweise wurde die Auftragsbearbeitung getrennt vom PPS System betrachtet. Mit modernen PPS-Systemen wie APOLLO PPS/ERP wird die Auftragsbearbeitung vom PPS-System bewältigt. APOLLO PPS/ERP verarbeitet dabei alle gängigen Auftragsformen, einschließlich dem Lieferabrufverfahren nach VDA und EANCOM/EdiFact.

Die Besonderheiten sind hier:

- ▶ verschiedene Auftragsarten (Rahmen, Einzel, Lieferabruf, Pro Forma, Reparatur)
- ▶ Klangbild- und Freitextsuche
- ▶ Mehrsprachigkeit
- ▶ Kundeninformationsblatt
- ▶ Artikelvorschau in Produktion und Verkauf über eine beliebige Zeitachse
- ▶ Artikelinformationsblatt
- ▶ umfangreiche 10-stufige Preis-/ Rabattfindung
- ▶ Integration in Workflow und Mailsystem
- ▶ Kopf-, Fuß- und Positionsfreitexte
- ▶ frei wählbare Rechnungs- und Versandanschriften
- ▶ Provisionsabrechnung
- ▶ mitlaufende Berechnung von Wert (Haus- und Fremdwährung) und Deckungsbeitrag
- ▶ Fremdwährungsberechnung mit Kurstabellen
- ▶ freie Einheitenumrechnung
- ▶ Konsignationslageraufträge
- ▶ Rechnungsausgabe direkt an Finanzbuchhaltung

Angebote

Kundenangebote können in der vollen Ausprägung der Auftragsbearbeitung (Preisfindung, Kundensuche etc.) verwaltet werden. Ein Angebot besteht aus einem Kopf und beliebig vielen Positionen. Zur Artikel- und Kundensuche stehen zahlreiche Suchfunktionen zur Verfügung, unter anderem auch eine klangbildorientierte Freitextsuche. Über die Artikel- und Kundeninformationsmaske lassen sich alle relevanten Daten aus dem Kunden- und Artikelstamm ansehen und auch ändern. Die im Teilestamm angegebenen Bilder können im Angebot mit ausgedruckt werden. Angebote können ganz oder teilweise zu Aufträgen kopiert und dort auch noch geändert werden.

Über eine einstellbare Wiedervorlage kann das Angebot wahlweise in einer Wiedervorlageliste oder aber automatisch über das Mailsystem erneut vorgelegt werden. Bei der automatischen Vorlage wird das komplette Angebot im integrierten Mailsystem mit gewünschtem Datum und Uhrzeit übergeben und als Empfänger der eigene Briefkasten eingetragen. Über die Angebotsverfolgung können Erfolgsanalysen gestartet werden (wie viele Angebote führten wann zum Auftrag etc.).

NTS APOLLO GmbH · Donnersbergstr. 1 · 64646 Heppenheim Max Mustermann GmbH Herrn Stephan Meier Einkauf Musterstrasse 16 45724 Musterstadt		ANGEBOT N r. 693 Datum 18.02.2016 Gültig bis 25.02.2016 Kunden Nr. 12358/40163 Lieferant Nr. 85321 Bearbeiter Julia Meyer Telefon 112-78 Telefax 859 E-Mail julia.meyer@ntsapollo.de Seite 1				
Ihre Zeichen 18.02.2016, Anfragenr. 5465/2016 Sehr geehrter Herr Meier, wir danken für Ihre Anfrage und bieten freibleibend an:						
Pos	Artikel Bezeichnung	Menge ME	Preis EUR	Rabatt	Liefer- datum	Wert EUR
1	42800 Kyocera FS 2020D - Laser-Drucker, schwarz-weiß	1 STK	590,90	5,00% KW	8/16	561,36
Warenwert						561,36
Nettobetrag						561,36
19,00 % Mehrwertsteuer aus						106,66
Angebotsbetrag						668,02

Abbildung 9 - Angebotsausdruck

Auftragsbearbeitung

Der Dialog ist in einzelne Abschnitte gegliedert, die den Bestandteilen eines Auftrages entsprechen. Die Abschnitte sind:

- ▶ Auftragskopf
- ▶ Positionen
- ▶ Rechnungsanschrift
- ▶ Versandanschrift
- ▶ Ansprechpartner
- ▶ Versandvorschrift
- ▶ Vertreter
- ▶ Teilzahlungen
- ▶ Rahmenvereinbarungen
- ▶ Texte

Besonderheit im Auftragsdialog ist das **Ampelsystem**. Sie erkennen mit einem Blick wie weit ein Auftrag fortgeschritten ist. Die Ampel ist von oben nach unten der logischen Reihenfolge des Ablaufs eines Auftrages nachempfunden. Wenn ein Schritt erfolgt ist, wechselt die Farbe der Ampel von Rot auf Grün. Gelb bedeutet, dass ein Vorgang im Auftrag nicht notwendig oder nicht mehr notwendig ist. Die Ampelschritte im Einzelnen: (AB) Auftragsbestätigung, (FA) Fertigungsauftrag, (Frei) der Auftrag wurde für die Produktion freigegeben, (BDE) Meldungen wurden getätigt, (Fertig) Auftrag fertiggestellt, (VV) Versandvorschlag erstellt, (LS) Lieferschein erstellt und (RG) Rechnung erstellt.

Abbildung 10 - Kundenauftrag

Auch in diesen Vorgängen habe sie die Möglichkeit in die vereinfachte Schnellerfassung oder die umfangreiche Expertenmaske zu schalten.

Zahlreiche Suchfunktionen und feldabhängige Listen sowie Druckfunktionen sind verfügbar. Aufträge können nach der eigenen Auftragsnummer, nach der Auftragsnummer des Kunden, nach der eigenen Erzeugnisnummer, nach der Erzeugnisnummer des Kunden, nach Zeichnungsnummern, Auftragsarten, Seriennummern sowie zahlreichen anderen Kriterien gesucht werden.

EDI (elektronischer Datenaustausch)

Obwohl die meisten der beim elektronischen Datenaustausch verwendeten Normen schon viele Jahre am Markt existieren, kann man bevorzugt in letzter Zeit einen verstärkten Einsatz in der Praxis beobachten. Auch die Anzahl der proprietären (von einer einzigen Firma verwendeten) Normen hat zugenommen. Diese werden meist von Marktführern eingesetzt und dann den Kunden aufgezwungen. Auch hier deckt APOLLO ein weites Spektrum ab. Generell ist APOLLO PPS/ERP in der Lage, jedwede Norm abzubilden, auch wenn diese nicht im Standard enthalten sind. Notfalls wird diese Norm von uns hinein programmiert.

Die wichtigsten von APOLLO PPS/ERP derzeit abgedeckten Normen sind:

- ▶ VDA (4905 - Lieferabrufe, 4906 - Invoices, 4913 - Lieferavis) VDA 4902 - Warenanhänger (Formularvorschrift) VDA 4922 - Speditionsauftrag (Formularvorschrift)
- ▶ EDIFACT (ORDERS, ORDRSP, INVOICE, DELFOR)
- ▶ Mosaic

Abbildung 11 - EDI - Import/Export

Erfüllbarkeitsprüfung

Die Auftragsmenge kann über die permanente Disposition auf ihre Machbarkeit geprüft werden. Dabei wird die Lieferfähigkeit am Wunschtermin des Kunden gegen alle anderen im System gespeicherten Bedarfsverursacher und Bedarfsbefriediger geprüft.

Lieferschein und Rechnungserstellung

Auf Wunsch ist es möglich, einen Kundenauftrag sofort zu verschicken und dabei Lieferschein und Rechnung zu erzeugen. Die dabei verwendeten Standardpapiere können ohne Programmierkenntnisse verändert werden.

Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung

Bei Verwendung der APOLLO-Fibu ist ein direkter Datenaustausch von Debitoren und Kreditoren sowie von Rechnungen und offenen Posten möglich. Offene Posten aus der Fibu können dabei in der Auftragsbearbeitungsmaske angezeigt werden. Die Kreditlimitprüfung berücksichtigt nicht nur die offenen Posten, sondern auch die noch offenen Aufträge. Kundenstammsätze können automatisch gesperrt und auch wieder entsperrt werden.

Momentan sind Schnittstellen zur DATEV-Fibu, SBS-Fibu und Diamant realisiert und im Einsatz. Alle Fibu-Programme, die über eine Standard-DATEV Schnittstelle verfügen, können angekoppelt werden.

Material- und Lagerwirtschaft

Die Materialwirtschaft soll das richtige Material in der richtigen Menge zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zur Verfügung stellen. APOLLO PPS/ERP besitzt dafür die folgenden Besonderheiten:

- ▶ chaotische Lagerverwaltung mit Lagern und Stellplätzen
- ▶ Restmengenverwaltung (Zuschnitte, Rollen, Stäbe etc.)
- ▶ Chargen-/ Gebinde- / Seriennummerntrennung
- ▶ Bestandshistorie mit sekundengenauem Bewegungsnachweis, komplett und nach Lagern getrennt.
- ▶ Verfallsdatum / MHD
- ▶ Versionsverwaltung der Artikel auch im Lager
- ▶ freie Gebindeeigenschaften

Einen Schwerpunkt stellen die Bereiche der eigentlichen Lagerverwaltung dar. Bei APOLLO PPS/ERP besteht die Lagerverwaltung aus den folgenden Masken: Lagerstamm, Materialbewegung, Lagerinformation und Wareneingang.

Artikel	Version	Bezeichnung	Bestand	Ein	Charge	Gebinde	QS	MHD	Einlager
40000		Halogenseil 6,00/0,30 VZ transp. 8 m Ring	1.000,000	STK					16.12.14
RH01		Rohr	10,000	STK	3694				16.12.14
RH01		Rohr	5,000	STK	3695				16.12.14
RH01		Rohr	5,000	STK	3696				16.12.14
RH01		Rohr	10,000	STK	3697				16.12.14
RH01		Rohr	60,000	STK	3699				16.12.14

Datum	Zeit	Bewegung	Bestand	Ein	Lager	Stellplatz	Version	Charge	Gebinde	UR	Wer	QS-Merkmal	Grund	Kst	Kommentar
04.05.15	16:19	7,000	186,000		STANDARD	010303		G		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	-7,000	179,000		STANDARD	010101		G		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	10,000	186,000		STANDARD	010303		F		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	-10,000	176,000		STANDARD	010101		F		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	5,000	186,000		STANDARD	010303		L		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	-5,000	181,000		STANDARD	010101		L		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	4,000	186,000		STANDARD	010303		K		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	-4,000	182,000		STANDARD	010101		K		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	3,000	186,000		STANDARD	010303		J		U	JM7				Umbuchung
04.05.15	16:19	-3,000	183,000		STANDARD	010101		J		U	JM7				Umbuchung

Abbildung 12 - Lagerinformation

Lagerbestandsführung

Der Bestand an Vormaterial und Enderzeugnissen wird in Lagern geführt. Die Lager sind vom Anwender frei definierbar. Innerhalb dieser Lager wird eine Verteilung nach Lagerorten unterstützt. Die einzelnen

Erzeugnisse und Materialien werden nicht nur in ihrem aktuellen Endbestand geführt, sondern enthalten die komplette Historie mit allen vorangegangenen Buchungen.

In der Historie sind die Menge, das Datum und die Uhrzeit, der Auftrag (z. B. bei reservierten Erzeugnissen) sowie die Art der Buchung ersichtlich (Fertigmeldung, Versand, Buchung ins Sperrlager, Ausschuss, Wareneingang, Materialausgabe, Materialrückgabe, Reklamation, Inventur etc.). Die Bestandsführung erfolgt in frei wählbaren, parallelen Einheiten. Im Standard werden alle ISO-Einheiten unterstützt. Eigene Einheiten mit artikelspezifischen Umrechnungen können definiert werden (z. B. Packung, Rolle, Kiste etc.).

Bestandshistorie 1

Datum	Zeit	Bewegung	Bestand	Ein	Lager	Stellplatz	Version	Charge	Gebinde	UR	Wer	QS-Merkmal	Grund	Kst	Kommentar
14.01.16	14:55	1,000	27,000	STK	STANDARD	010901				FA	CB7				<-FA 16857 Montagelir
12.08.15	11:04	-10,000	26,000	STK	STANDARD	010901				K	CB7			4012	Korrektur
07.08.15	10:38	-3,000	36,000	STK	ELO	ELO911				V	ML7			4012	LS 16258 BAR Barverk
25.07.15	04:38	-1,000	39,000	STK	STANDARD	010901				V	TR7			4012	LS 16219 NTS Softwar
01.07.15	08:49	1,000	40,000	STK	STANDARD	010901				FA	CB7			400	<-FA 13765
13.04.15	10:08	-12,000	39,000	STK	STANDARD	010901				K	CB7			4012	Korrektur
13.04.15	10:08	-5,000	51,000	STK	STANDARD	010901				K	CB7			4012	Korrektur
13.04.15	10:08	-10,000	56,000	STK	STANDARD	010901				K	CB7			4012	Korrektur
13.04.15	10:08	-1,000	66,000	STK	STANDARD	010701				K	CB7			4012	Korrektur

Abbildung 13 - Lagerbewegung

Chargenverfolgung und Qualitätserzeugnisse

In APOLLO PPS/ERP können die Erzeugnisse nach Chargennummern, Gebindenummern oder Seriennummern getrennt verwaltet werden. Dies ist die Voraussetzung für den Qualitätsnachweis der Enderzeugnisse. Eine Charge kann vom Vormaterial über die Produktion bis hin zum Versand verfolgt und auch nach Jahren noch aufgespürt werden (Nachweispflicht bei bestimmten Artikeln).

Verfalldaten / MHD

Neben den üblichen Daten verwaltet APOLLO PPS/ERP auch die Verfalldaten für eingelagerte Waren. Daher ist es möglich, die Lagerwirtschaft auch von zeitkritischen (z. B. sterilen oder leicht verderblichen) Produkten durchzuführen.

Inventur mit kompletter Rückrechnung der Historie

APOLLO PPS/ERP unterstützt hier sowohl die Stichtags- als auch die permanente Inventur. Diese kann Artikel- oder Lagerbezogen durchgeführt werden. Während der Inventur-Erfassung kann im System normal weiter gebucht werden. Die Inventurdifferenzen werden anschließend in die Bestandshistorie eingebucht. Über eine Inventurvorschlagsliste wird der Anwender über die zur Inventur anstehenden Artikel informiert. Dies geschieht bei Unterschreitung einer pro Artikel einzustellenden Bestandsmenge. Zur Inventurbewertung stehen mehr als 30 verschiedene Kriterien und Wertansätze zur Verfügung (Mindestwertprinzip, gleitender Durchschnittspreis, letzter EK, minimaler EK etc.). Über einstellbare Algorithmen kann auch eine automatische, zeitabhängige Abwertung von Lagerhütern vorgenommen werden.

Inventuraufnahme													
Hilfe System													
Bearbeiten - F3 Status - F4 Einfügen (neuer Artikel) - F10 Einfügen (markierter Artikel) - F11 Excel-Import													
Artikel	Bezeichnung	Menge	Ein	ST	Lager	Stellplatz	Version	Charge	Gebinde	MHD	QS	Sollmenge	E
3500.99.02	PE-Beutel mit Schnellverschluss	2.000,000	STK		STANDARD	1-1-1						2.000,000	S
3500.99.03	Versiegelung für Echtholz	100,000	L		STANDARD	1-1-1						100,000	I
3700	Gewürzmischung mit Mühle	5,000	STK		STANDARD	001-01-3						5,000	S
3802	Büro- & EDV Aktenvernichter 3802	5,000	STK		STANDARD	1-1-1						5,000	S
3803	Büro-Aktenvernichter 3803 (Cross	20,000	STK		STANDARD	1-1-1						20,000	S
3803.01	SPS-Sicherheitspaket	20,000	STK		STANDARD	1-1-1						20,000	S
3803.02	Elektronische Sicherheitsklappe	21,000	STK	B	STANDARD	1-1-1						20,000	S
3803.04	Elektronische Türsicherung	12,000	STK	B	STANDARD	1-1-1						-20,000	S
3803.04	Elektronische Türsicherung	30,000	STK	B	STANDARD	1-1-1					3PERI	20,000	S
3803.20	640-Watt-Wechselstrommotor	20,000	STK		STANDARD	1-1-1						20,000	S
3803.30	Staubdichtes Getriebe	21,000	STK		STANDARD	1-1-1						21,000	S
3803.50	Aufhängevorrichtung für Einweg-P	20,000	STK		STANDARD	1-1-1						20,000	S
3803.51	Einweg-Plastiksack	20,000	STK		STANDARD	1-1-1						20,000	S
420409	GST 590 MICROPHONE STAND	30,000	STK		STANDARD	1-1-1						30,000	S
423130	GST 400 MICROPHONE STAND	50,000	STK		STANDARD	1-1-1						50,000	S
44010	TECRA M2 CENTRINO-1500 MHz	2,000	STK		STANDARD	1-1-1						2,000	S
50001	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab	163,000	STK		STANDARD	1-1-1						163,000	S
50001	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab	780,000	STK		STANDARD	1-1-2						780,000	S
50002	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab	38,000	STK		STANDARD	1-1-1						38,000	S
50002	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab	780,000	STK		STANDARD	10-00-03						780,000	S
50003	Kettenradscheibe KRL ohne Nabe	825,000	STK		STANDARD	1-1-1						825,000	S
50004	Kettenradscheibe KRL ohne Nabe	780,000	STK		STANDARD	1-1-2						780,000	S
50005	Kettenrad KRK mit einseitiger Nab	780,000	STK		STANDARD	1-1-1						780,000	S
50006	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab	780,000	STK		STANDARD	1-1-1						780,000	S
50007	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab	780,000	STK		STANDARD	1-1-1						780,000	S
50008	Kettenradscheibe KRL ohne Nabe	770,000	STK		STANDARD	1-1-1						770,000	S
50009	Kettenradscheibe KRL ohne Nabe	780,000	STK		STANDARD	1-1-1						780,000	S

ENTER-Taste = Schnell-Erfassung der Zählmenge EINFÜG-Taste = Kommentar ändern

Abbildung 14 - Inventurerfassung

- ▶ Prüfmerkmale mit Toleranzen und automatischer Sperre pro Artikel und Charge definierbar
- ▶ Prüfzeugnisse
- ▶ Freie Gbindeeigenschaften mit Historie und Vererbung
- ▶ Verwendung bisher bereits definierter SOP (Standard Operating Procedures) z. B. als PDF-Datei an Artikeln oder Arbeitsplänen
- ▶ Umfangreiches Berechtigungskonzept
- ▶ Integrierte Lieferantenbewertung

QS-Merkmal	Bezeichnung	Disposperre	Komplettsperre	Liefersperre	Einsatzsperre	Berechtigung Setzen	Berechtigung Entfernen	Abw
DEF	Defekt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	30	
OK	absolut in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	
QS	wird zur Zeit von QS getestet, noch nicht freigegeben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	99	95	
QUARAN	in Quarantäne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	10	
SPERR	Gesperrt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	20	20	
WEK	Wareneingangskontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	50	

Abbildung 17 - frei definierbare QS-Merkmale

QS-Einsatz in der Praxis

Die bisher bei unseren Kunden in der Praxis erprobten Einsatzgebiete sind:

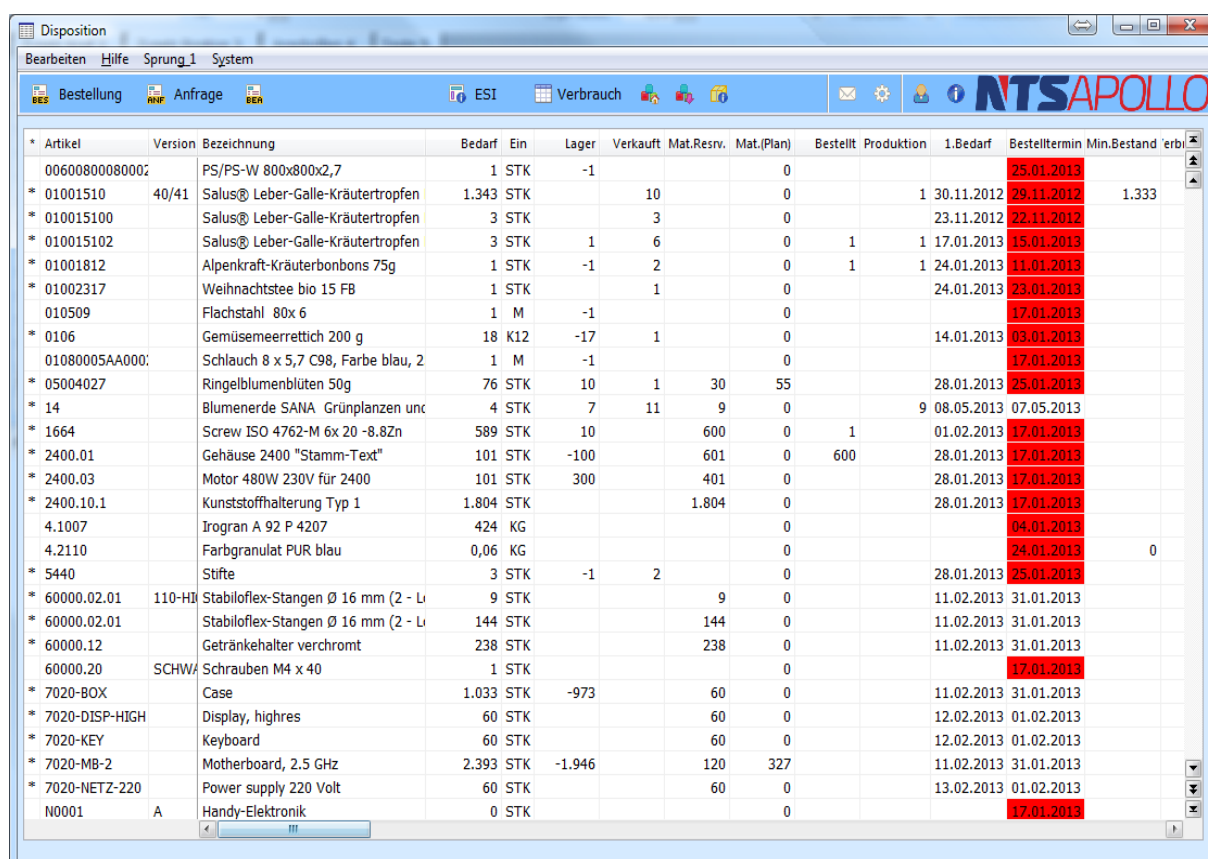
- ▶ Pharmazeutische Industrie
 - GMP
 - FDA HACCP - Hazard Analysis and Critical Control Points
- ▶ Automobilzulieferer
 - VDA 4905 - Lieferabrufe
 - VDA 4902 - Warenanhänger (Formularvorschrift)
 - VDA 4922 - Speditionsauftrag (Formularvorschrift)
 - VDA 4913 - Lieferavis
 - VDA 4906 - Invoices
 - ISO/TS 16949
- ▶ Medizintechnik
- ▶ Flugzeugbau, Instandhaltung und Avionik

Beschaffungsplanung / Einkauf

In diesem Modul werden die Anfragen, Bestellungen und die Angebote von Lieferanten verwaltet. Auch dieses Modul wird voll vom Workflow- und Mailsystem unterstützt. Angebote aus dem Verkauf können hier in den Briefkästen der Benutzer auflaufen und direkt in Anfragen oder Bestellungen beim Lieferanten umgeformt bzw. weitergeschickt werden.

Ermittlung Bestellbedarf

Die Bestellvorschläge werden in APOLLO PPS/ERP direkt online ermittelt, d.h. permanent mitlaufend und nicht zeitversetzt in einem separaten Rechenlauf. Dadurch ist eine permanente Disposition gewährleistet. Die Information auf Ihrem Bildschirm ist so alt wie Ihr Tastendruck. Die verdichteten Zahlen können auf Knopfdruck in ihre einzelnen Bedarfsverursacher zerlegt und auf der Zeitachse dargestellt werden (komplette Verursacherauswertung). Selbstverständlich kennt APOLLO PPS/ERP alle gängigen Bedarfsberechnungen (deterministisch, probabilistisch etc.). Über optimierte Algorithmen wird eine minimale Belastung des Systems (und damit eine effiziente Hardwareausnutzung bei preisgünstigen Serversystemen) gewährleistet.



* Artikel	Version	Bezeichnung	Bedarf	Ein	Lager	Verkauft	Mat.Resrv.	Mat.(Plan)	Bestellt	Produktion	1.Bedarf	Bestelltermin	Min.Bestand	erb.
00600800080002		PS/PS-W 800x800x2,7	1	STK	-1			0				25.01.2013		
* 01001510	40/41	Salus® Leber-Galle-Kräutertropfen	1.343	STK		10		0			1 30.11.2012	29.11.2012	1.333	
* 010015100		Salus® Leber-Galle-Kräutertropfen	3	STK		3		0			23.11.2012	22.11.2012		
* 010015102		Salus® Leber-Galle-Kräutertropfen	3	STK	1	6		0	1		1 17.01.2013	15.01.2013		
* 01001812		Alpenkraft-Kräuterbonbons 75g	1	STK	-1	2		0	1		1 24.01.2013	11.01.2013		
* 01002317		Weihnachtstee bio 15 FB	1	STK		1		0			24.01.2013	23.01.2013		
010509		Flachstahl 80x 6	1	M	-1			0				17.01.2013		
* 0106		Gemüsemeerrettich 200 g	18	K12	-17	1		0			14.01.2013	03.01.2013		
01080005AA0000		Schlauch 8 x 5,7 C98, Farbe blau, 2	1	M	-1			0				17.01.2013		
* 05004027		Ringelblumenblüten 50g	76	STK	10	1	30	55			28.01.2013	25.01.2013		
* 14		Blumenerde SANA Grünplanzen unc	4	STK	7	11	9	0			9 08.05.2013	07.05.2013		
* 1664		Screw ISO 4762-M 6x 20 -8.8Zn	589	STK	10		600	0	1		01.02.2013	17.01.2013		
* 2400.01		Gehäuse 2400 "Stamm-Text"	101	STK	-100		601	0	600		28.01.2013	17.01.2013		
* 2400.03		Motor 480W 230V für 2400	101	STK	300		401	0			28.01.2013	17.01.2013		
* 2400.10.1		Kunststoffhalterung Typ 1	1.804	STK			1.804	0			28.01.2013	17.01.2013		
4.1007		Irogran A 92 P 4207	424	KG				0				04.01.2013		
4.2110		Farbgranulat PUR blau	0,06	KG				0				24.01.2013		0
* 5440		Stifte	3	STK	-1	2		0			28.01.2013	25.01.2013		
* 60000.02.01	110-HI	Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (2 - L	9	STK			9	0			11.02.2013	31.01.2013		
* 60000.02.01		Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (2 - L	144	STK			144	0			11.02.2013	31.01.2013		
* 60000.12		Getränkehalter verchromt	238	STK			238	0			11.02.2013	31.01.2013		
60000.20	SCHWA	Schrauben M4 x 40	1	STK				0				17.01.2013		
* 7020-BOX		Case	1.033	STK	-973		60	0			11.02.2013	31.01.2013		
* 7020-DISP-HIGH		Display, highres	60	STK			60	0			12.02.2013	01.02.2013		
* 7020-KEY		Keyboard	60	STK			60	0			12.02.2013	01.02.2013		
* 7020-MB-2		Motherboard, 2,5 GHz	2.393	STK	-1.946		120	327			11.02.2013	31.01.2013		
* 7020-NETZ-220		Power supply 220 Volt	60	STK			60	0			13.02.2013	01.02.2013		
N0001	A	Handy-Elektronik	0	STK				0				17.01.2013		

Abbildung 18 - Bestellvorschlagsliste

Alternativ zur Dispositionsliste können auch einzelne oder aber alle Materialien in die automatische Überwachung des Melde- und Mindestbestandes einbezogen werden. Bei Unterschreitung einer dieser Bestände in allen Lagern oder aber in einem bestimmten Lager wird eine Nachricht in den Briefkasten des zugeordneten Sachbearbeiters abgelegt. Diese kann bearbeitet und auch weitergeleitet werden. Die Überwachung übernimmt der Mailserver, d.h. die Benachrichtigung geschieht praktisch zeitgleich mit dem Unterschreiten des Bestandes im Lager.

Sekunden nach dem Entdecken dieses Zustandes wird der Anwender durch die Verfärbung des „Briefkastens“ oder eine direkte Nachricht auf seinem Bildschirm davon in Kenntnis gesetzt. Ein 'versehentliches Übersehen' von kritischen Zuständen ist damit praktisch ausgeschlossen. Auch eine Eskalationsroutine zum Weiterleiten der Post bei Nichtbeachten der Nachricht ist einstellbar.

Preisfindung

Die Einkaufspreise werden genau wie die Verkaufspreise in einer kompletten Preishistorie geführt. So kann auch nach Jahren noch genau die Preisentwicklung von z. B. einem bestimmten Lieferanten oder einem Artikel bzw. die Kombination von beidem nachvollzogen werden. Die Suche nach dem aktuellen Preis ist ebenfalls wieder nach Artikel, Warengruppen, Lieferanten und beliebigen Kombinationen möglich. Natürlich werden auch Staffelpreise und Staffelpreise sowie Fremdwährungen verwaltet. Auch Artikel-Lieferanten-Mengenabhängige Wiederbeschaffungszeiten sind unterscheidbar. In der 'Wer-Liefert-Was' Datei kann nach Artikeln zu Lieferanten oder nach Lieferanten zu Artikeln gesucht werden.

Anfragen

Anfragen können in APOLLO PPS/ERP direkt aus der Dispositionsliste automatisch generiert werden. Hierzu wird lediglich der gewünschte Artikel angewählt. Über die 'Wer-Liefert-Was' Datei werden alle in Frage kommenden Lieferanten angefragt. Natürlich können Anfragen auch manuell erzeugt werden. Anfragen können per Brief, Fax oder Email erfolgen. Zu jeder Anfrage wird der Lieferant, das Erzeugnis, die gewünschte Menge und Einheit, das Datum der Anfrage etc. gespeichert. Jede Anfrage wird vom System mit einer eindeutigen Anfragenummer versehen. Anfragen können über dynamische Listen am Bildschirm ausgewählt und bearbeitet werden. Eine feldabhängige Suchfunktion erleichtert das Auswählen über Zugriffslisten, die bei verschiedenen Feldern hinterlegt sind.

Anfrage 214 Anf-Art STD Anfragetyp Datum 18.02.2016

Lieferant 70493 C Fertigung GmbH 64646 Heppenheim Donnersbergstr. 1

Projekt Nr gilt bis Kopfrabatt 0 Ges.Stat. 0

Position 1 Zusatz Kopf 2 Zusatz Position 3 Anschriften 4 Texte 5

Position 1 Unterpos Positionstyp Pos.Stat. 0

Artikel 5000135410 Version

Bezeichnung Kettenrad KRS mit einseitiger Nabe Tlg.4mm 30 Zähne Material Stahl

Lf-Art-Nr Menge 80,000 Zeichnung Z-12345 Index 002

Preis 0,00 Netto Währung EUR pro EK-Menge 1 STK

Rabatt1 Wunschl./Menge

Liefertag 26.02.2016 Liefer-KW 8 Lieferzeit (Tage)

Positions-wert Pos.Wert fremd 0,00 EUR Pos.Wert eigen 0,00 EUR

KST 1 Prio

KST 2 Sperre manuell

MwSt. 1

Bemerk.

Pos	Upos	Artikel	Bezeichnung	Menge	Ein	Preis	Rabatt	Pos.Wert
1	0	5000135410	Kettenrad KRS mit einseitiger Nabe Tlg.4mm 30 Zähne Material Stahl	80,00	STK	0,00	0,00	0,00
2	0	5000135411	Kettenrad KRS mit einseitiger Nabe Tlg.4mm 30 Zähne Material Stahl	45,00	STK	0,00	0,00	0,00

KpfAnf 10.0.21 JM7 50866 0001 NTS APOLLO GmbH 19.02.2016 08:06

Abbildung 19 - Anfrage

Bestellungen

Die Bestellungen können manuell eingegeben oder aber über die Dispositionsliste automatisch erzeugt werden. Die permanente Disposition ermittelt dabei ständig mitlaufend die aktuelle Bedarfssituation. Durch einfaches Anwählen der gewünschten Position kann diese dann in eine Bestellung umgewandelt werden. Alle relevanten Daten (Mengen, Artikel, Lieferant, Preise etc.) sind bereits vorausgefüllt. Das System unterscheidet Einzel- und Rahmenaufträge und Lieferabrufe.

Abbildung 20 - Bestellung

Bestellüberwachung

Die Überwachung der Bestellungen erfolgt entweder klassisch über Mahnlisten (per Brief, Fax oder Email) oder aber über das Mailingsystem. Dabei wird eine Bestellung permanent vom System überwacht und der Anwender ohne eine weitere Aktion seinerseits über das Ausbleiben der Lieferung unterrichtet. Nach Anwahl der entsprechenden Nachricht in seinem Briefkasten wird dem Sachbearbeiter sofort die fällige Bestellung mit allen relevanten Daten zur Bearbeitung in die Maske eingeblendet.

Besonderheit im Bestelldialog ist das **Ampelsystem**. Sie erkennen mit einem Blick wie weit eine Bestellung fortgeschritten ist. Die Ampel ist von oben nach unten der logischen Reihenfolge des Bestellablaufs einer Bestellung nachempfunden. Wenn ein Schritt erfolgt ist, wechselt die Farbe der Ampel von Rot auf Grün. Gelb bedeutet, dass ein Vorgang im Vertrag nicht notwendig oder nicht mehr notwendig ist. Die Ampelschritte im Einzelnen: (BES) Bestellung ausgeführt, (MAHN) Bestellanmahnung ist durchgeführt, (AB) der Auftrag wurde vom Lieferant bestätigt, (WE) die Ware ist eingegangen, (Frei) die Ware wurde von der QS freigegeben.

Wareneingang

Im Wareneingang können offene Bestellungen über die Bestellnummer, den Artikel oder den Lieferanten (Klangbildsuche nach Namen) gefunden werden. Es werden beliebig viele Teillieferungen mit Über- oder Unterlieferung unterstützt. Eine Rechnungsprüfung ist integriert und übergibt die kontrollierten Rechnungen an die Finanzbuchhaltung. Über die Workflowfilter kann auch der Wareneingang nach meldenswerten Vorgängen untersucht werden (z. B. 'immer wenn ein Wareneingang ab einem gewissen Wert um eine bestimmte Anzahl von Tagen zu früh eintrifft...').

Abbildung 21 – Wareneingangsbuchung

Lieferant 70493
Artikel

Fertigung GmbH
 64646 Heppenheim

Ungeplanter Wareneingang
 Menge 1,00 STK
 Lager
 Stellplatz
 Speichern

Bestellung (nur vorgemerkt)

Menge	Artikel	Beschreibung	Version	La

Wareneingang (verbucht)

Menge	Artikel	Beschreibung	Version	La
80	5000135410	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab		
45	5000135410	Kettenrad KRS mit einseitiger Nab		

Buchen

WE-Nr. 4127
 Bestellung 3880
 Lieferschein
 Rechnung

07.11.2017

Maske Leeren Druck Projekt

V8KpfWen 11.0.45 JM7 20356 0001 NTS APOLLO GmbH 07.11.2017 11:35

Fertigungsplanung und -steuerung

Strukturstücklisten

Die Strukturstücklisten bilden ein zentrales Modul innerhalb von APOLLO PPS/ERP.

Als Besonderheiten sind hier zu erwähnen:

- ▶ vollständige mehrstufige Ressourcenliste (Integration von Arbeitsplan und Stückliste)
- ▶ Variantenverwaltung und Versionsverwaltung
- ▶ Stücklistengenerator (erzeugt Stückliste aus im Auftrag eingegebenen Werten, Formeln und Bedingungen)
- ▶ beliebige Fertigungstiefe
- ▶ mehrstufiger Verwendungsnachweis
- ▶ Materialreservierung auf den terminierten Einsatzzeitpunkt

Ressourcenliste 60000 Tischkicker EM 2016 Zeichnung: 60000.12598-2004/A02

Bearbeiten Kopieren Extra Hilfe Sprung_1 System

Einfügen Material (F3) Einfügen Ressource/Arbeitsgang (F7) Ändern (F4) Ebene + (F6) Löschen (F12) Grafik (Strg + F9)

	Pos	Artikel	Version	Menge	Ein	pro	Ein	M-Minuten	M-Rüsten	Faktor	Beschreibung
»	1	60000.01		5,000	STK	1,000	STK				Stahlfüsse für Tischkicker WM 2006 (Schwarz), komplet
	2	60000.02.02		2,000	STK	1,000	STK				Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (5 - Loch)
F	3	60000.02.03		8,000	STK	1,000	STK				Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (3 - Loch)
	4	60000.19		0,500	STK	1,000	STK				Stellringe
»	5	60000.10		16,000	STK	1,000	STK				Fast-Doppelkugellager
	6	60000.06		8,000	STK	1,000	STK				Profi-Kickergriff aus PVC
»	7	60000.22		1,000	STK	1,000	STK				Schraubenset für Tischkicker WM 2006
	8	60000.03		3,000	STK	1,000	STK				Stahldruckfeder
»	9	60000.04	SCHWARZ	2,000	STK	1,000	STK				Zentraler Balleinwurf aus PVC
»	10	60000.07		4,000	STK	1,000	STK				Spielfeldecken aus Hart-PVC
»T	11	60000.15		1,000	STK	1,000	STK				Spielezähler, leicht auswechselbar
»T	12	60000.16		1,000	STK	1,000	STK				Spielezähler, leicht auswechselbar
»	13	60000.09		2,000	STK	1,000	STK				Ballauswurf aus PVC schwarz, Zweite Zeile
»	14	60000.17		1,000	VE	1,000	STK				Kickerpuppe WM-Team 2006 (blau)
»	15	60000.18		1,000	VE	1,000	STK				Kickerpuppe WM-Team 2006 (rot)
»	16	60000.13		2,000	STK	1,000	STK				PVC-Abdeckung Spielfeld
»	17	60000.14		4,000	STK	1,000	STK				PVC-Kantenschutz
	18	60000.02.01		12,000	STK	1,000	STK				Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (2 - Loch)
	19	60000.02.02		2,000	STK	1,000	STK				Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (5 - Loch)
	20	60000.02.01		2,000	STK	1,000	STK				Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (2 - Loch)
	21	Montage1		1,000		1,000	STK	900,000			Montagelinie 1

Zusatzdaten RSC-Position

Beschreibung Langtext vorhanden ☐
gültig von bis 31.12.2099
Zeichnungsnummer Zg-Nr. 60000.01/ABC

Kostenstelle
Beistellteil ☒ Menge fix ☐

Abbildung 22 - Strukturstückliste

Über die Strukturstücklisten werden die Fertigung, der Einkauf, die Auftragsverwaltung und die Planung beeinflusst. Eine Stückliste wird an einem Enderzeugnis angehängt und stellt den Produktionsweg dieses

Erzeugnisses dar. Die Stückliste wird in APOLLO PPS/ERP als vollständige Ressourcenliste geführt, d.h. sie enthält alle Elemente, die zum Erzeugen eines Artikels notwendig sind (z. B. Materialien, Maschinen, Arbeitsfolgen etc.). Damit wird die klassische Trennung von Stückliste und Arbeitsplan durchbrochen. Selbstverständlich lassen sich aber über verschiedene Draufsichten auch bestimmte Teile einer Ressourcenliste extrahieren, z. B. nur die Materialien oder Arbeitsfolgen.

JM7/1 - Material /entw_90/50866

Ansicht Extras Hilfe Sprung_2 System

Speichern (F3) Info (F6) Formeln (F4) V8

Seite 1 Seite 2

Position **2**

Artikel **60000.02.02**

Stabiloflex-Stangen Ø 16 mm (5 - Loch)

Sperrdatum

Sperrgrund

Menge **2,000** **STK** Pro Menge **1,000** **STK**

Menge fix ☐

Anzahl **0**

Ausschuss relativ % **0,000**

Ausschuss absolut **0,000**

nur ganze Stück ☐

Version

CAD-Position

Bemerkung

gültig von bis **31.12.2099**

Abbildung 23 - Stücklistenaufnahme eines Materials

Eine Stückliste kann wiederum andere Stücklisten enthalten. Dies können z. B. Baukasten- oder Modulstücklisten sein. So kann der Anwender beispielsweise bestimmte, zusammenhängende Arbeitsgänge und Maschinen zu einer Teilstückliste zusammenfassen. Benötigt er dieses Segment noch an anderen Stellen, so muss er dieses Teil nicht erneut eingeben, sondern kann in seine aktuelle Stückliste die vorher

erstellte Teilstückliste aufnehmen. Ändern sich nun Daten in dieser Teilstückliste, so muss er diese Änderungen nicht an sämtlichen Stellen wiederholen, sondern nur in dieser Teilstückliste.

Versionen und Ebenen

Die Ressourcenliste in APOLLO PPS/ERP kann beliebig viele Ebenen haben, wobei je Ebene der Auflösungsgrad vorgegeben werden kann. Pro Artikel können beliebig viele Ressourcenlisten hinterlegt werden. Diese können nach Versionen und Gültigkeitszeitraum getrennt werden. So kann auch nach Jahren noch die Stückliste für z. B. eine bestimmte Ausführung (=Version oder einen Zeichnungsstand) eines Artikels nachvollzogen werden. Somit ist auch bei nachweispflichtigen Teilen eine Ersatzteilbeschaffung bzw. Prüfung möglich.

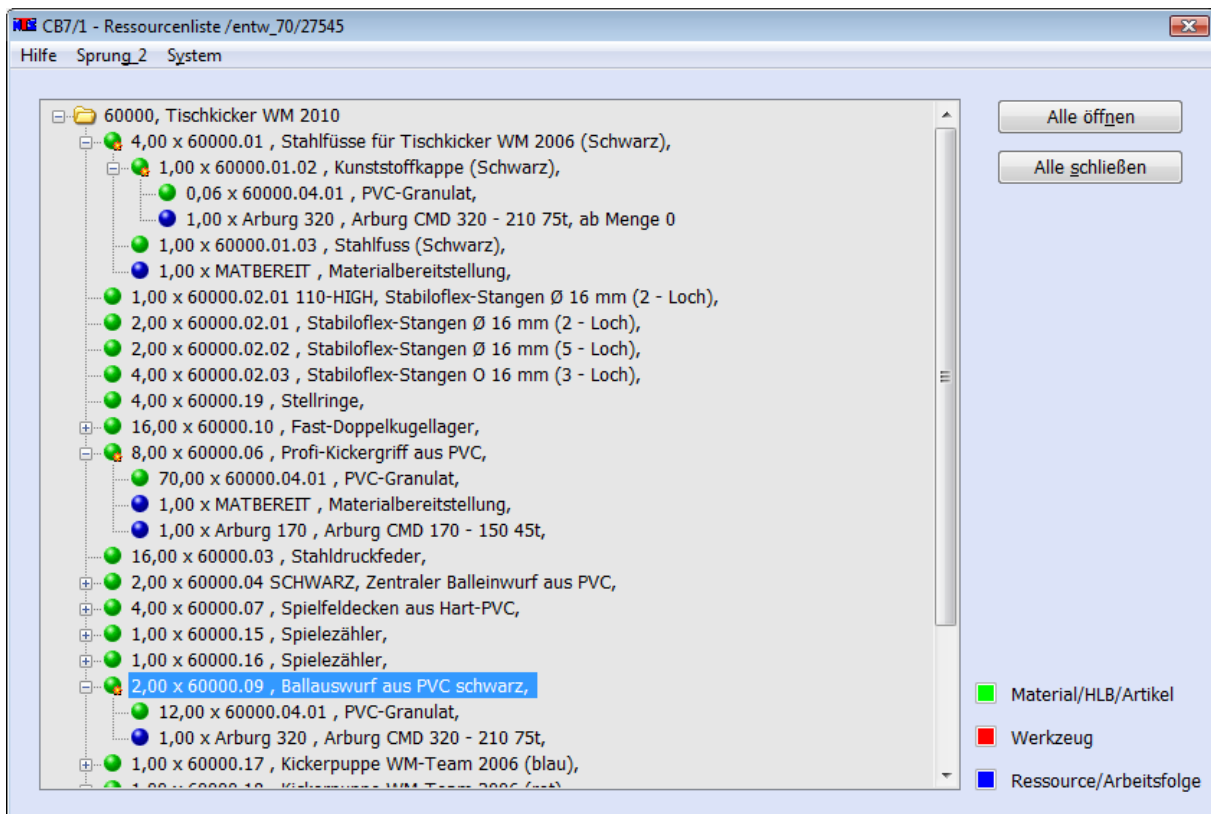


Abbildung 24 - grafische Stückliste

Alternative Fertigungswege

In den Stücklisten können auch fest vorgegebene alternative Fertigungswege eingegeben werden. Beim Starten des Fertigungsauftrages kann der Anwender selbständig die von ihm gewünschte Alternative anwählen oder aber vom System anhand z. B. der momentanen Materialverfügbarkeit automatisch das Einsatzmaterial entscheiden lassen. Die Alternativen können auch durch Bedingungen bereits im Kundenauftrag vorgewählt werden. Bei jeder Verzweigung der Stückliste werden die zur Verfügung stehenden Alternativen geprüft. Somit kann der Benutzer mit der gleichen Stückliste für das gleiche Erzeugnis verschiedene Wege in der Produktion mit verschiedenen Ergebnissen (z. B. in Bezug auf die Durchlaufzeit oder die Kosten) vorwählen.

JM7/1 - Arbeitsfolge / entw_90/50866

Bearbeiten Ansicht Hilfe Sprung_2 System

Speichern (F3) Info (F6) V8

Basisdaten 1 Zeiten 2 Batchmaschinen 3 AF / BDE 4 Prüfwerte 5 Fremd 6 Ext.Datei Z

Basisdaten

Position
21

Ressource / Arbeitsgang
Montage1

Montagelinie 1

Anzahl
1

Operativzeit (Minuten)
900,000

Taktzeit (Kapazitätsbel.)
0,000

Pro Menge
1,00 STK

Rüstzeit (Minuten)
0,00

Position manuell

Bemerkung

Beschreibung

gültig von

bis
31.12.2099

Erfasst durch
JM7

am
19.02.2016 08:12

Geändert durch

am
00:00

Benutzer
JM7

Revision
0

Abbildung 25 - Stücklistenaufnahme einer Maschine / Arbeitsganges

Fremdbearbeitung

In die Stücklisten lassen sich auch Arbeitsgänge aufnehmen, die nicht zu einem im eigenen Werk stattfindenden Arbeitsgang, sondern zu einer Fremdbearbeitung gehören. Bei der Auswertung der Stücklisten (z. B. in der Kalkulation) werden diese Fremdvergaben gesondert berücksichtigt und angezeigt.

Fertigungsaufträge

Beim Start eines Fertigungsauftrages wird die Artikelstückliste an den FA kopiert und dort 'eingefroren'. Damit ist sichergestellt, dass nachträgliche Änderungen der Stückliste keinen Einfluss mehr auf den laufenden FA haben und andererseits auch fertigungsauftragsspezifische Änderungen der FA-Stückliste nicht auf die Standardstückliste abfärben. Die Fertigungsaufträge werden in der Produktionsübersichtsmaske eingeplant und anschließend in die Fertigung eingelastet. Die Produktionsmaske gibt dem Anwender Auskunft über das Erzeugnis, den Kundenauftrag, den Kunden, die zu fertigende Menge, den

Produktionsbedarf, die eingeplanten Fertigungsaufträge, die bereits aktivierten Fertigungsaufträge mit den zugehörigen Soll- und Ist-Zahlen, den Startterminen der FA's sowie den Lieferabrufen des Kunden.

Die Daten werden in einer horizontalen Übersicht (Gantt-Diagramm bzw. Plantafel) über die Zeitachse dargestellt und können an dieser verschoben werden. Fertigungsaufträge können auch im Status 'Planung' komplett simuliert werden (inklusive Materialreservierung und Maschinenterminierung).

1 NTS Software GmbH		Fertigungsauftrag		Datum	28.12.2010
				Uhrzeit	10:45:11
				Benutzer	Claus Bonsiepe
				Seite	1 von 2
FA	Artikel	Termin			
3205	5050	12.01.2011 / KW 2			
		Start 12.01.2011			
		Stop 12.01.2011			
Bezeichnung Esstisch					
Version / EAN ME-ME120-9001-2 Metall / 1200 mm / RAL 9001					
Ziellager STANDARD					
Zielstellplatz 1-1-1					
erstellt	28.12.2010	CB7	Sollmenge		1 STK
geändert			Istmenge		0 STK
Auftrag	Kunde	Projekt	Datum	KW	Menge Einh.
Lagerbestand					0 STK
Pos	Artikel/Bezeichnung				Menge Einh.
7	5050-Me				1 STK
Tischplatte Metall					
Pos	Artikel/Bezeichnung	Arbeitsplan	Rüst vor	Rüst nach	Zeit Einh.
14	SAEGE01	 971409	Maschine 0:15:00		0:30:00 STD 2 M/Std
Säge 01 Zuschneiden der Materialien gemäß Zeichnung					

Abbildung 26 - Ausdruck Fertigungsauftrag

Rückmeldungen, Fertigungsschritte

Unter Rückmeldungen versteht man alle von der Fertigung eintreffenden Meldungen bezüglich Mengen und Zeiten. Diese Meldungen enthalten Status- und Mengeninformationen zu einzelnen Arbeitsschritten, Fertigungsaufträgen und Erzeugnissen. Auch fehlerbehaftete Mengen werden mit einem Qualitätsmerkmal gemeldet und automatisch an das integrierte CAQ-System zur späteren Auswertung weitergeleitet. Arbeitsgangrückmeldungen und Materialeinsatzmeldungen können auch retrograd vom System gebucht werden.

Rückmeldungen FA																	
Bearbeiten Hilfe Sprung_1 System																	
FA	Datum	Pos	Menge	Qualität	Ein	M-Start	M-Stop	M-Zeit	P-Start	P-Stop	P-Zeit	R1-Start	R1-Stop	R1-Zeit	R2-Start	R2-Stop	
3205	12.01.11	14			STK	00:00	00:00		00:00	00:00		10:47	10:59	0,19	00:00	00:00	
3205	12.01.11	14	1,00		STK	10:59	11:20	0,36	00:00	00:00		00:00	00:00		00:00	00:00	
3205	12.01.11	21			STK	11:21	00:00		11:21	00:00		00:00	00:00		00:00	00:00	

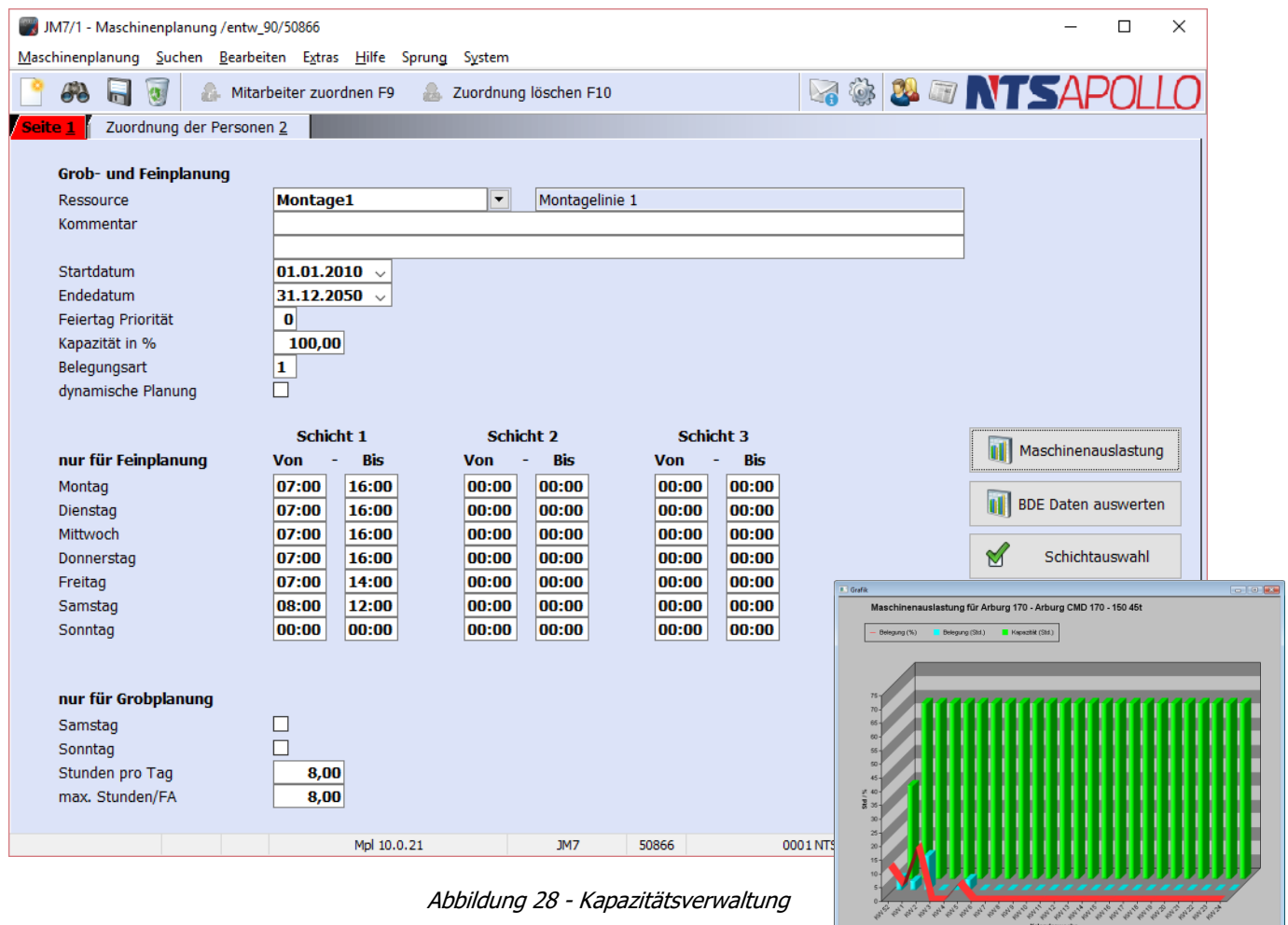
Abbildung 27 - Rückmeldungen zu Fertigungsauftrag

Vorwärts-, Rückwärts- und Meilensteinterminierung

Beim Durchrechnen der Stücklisten wird neben den benötigten Materialien auch die zur Herstellung der gewünschten Menge benötigte Zeit berechnet. Je nachdem, ob der Anwender den Anfangs- oder Endpunkt dieser Zeit als Fixpunkt wählt, spricht man von einer Vorwärts- oder Rückwärtsterminierung des Fertigungsauftrages.

Maschinenplanung / Kapazitätsverwaltung

In der Maschinenplanung wird für die einzelnen Maschinen die geplante Laufzeit gespeichert. Die Laufzeiten werden in Maschinenschichten unterteilt und auf Stundenbasis geplant. Über die Kapazität kann den Maschinen ein entsprechender Zu- oder Abschlag zugeordnet werden. Die Planungen haben ein End- und ein Startdatum, so dass z. B. auch Saisonschwankungen oder z. B. Urlaub, Kurzarbeit, Mehrarbeit etc. geplant werden können. Ebenso können Maschinenstillstände (z. B. durch Wartung oder Reparatur) im Voraus geplant und bei der Maschinenbelegung und Terminierungsrechnung berücksichtigt werden. Existieren noch keine Daten für die Maschinenkapazität und die tägliche Laufzeit, so kann über eine voreinstellbare allgemeine Laufzeit die Maschinenplanung ersetzt werden. Alle Maschinen können dann zumindest über diese Form der Planung in die Terminierung genommen und kapazitiv abgeglichen werden. Die Maschinenterminierung kann sowohl gegen begrenzte als auch gegen unbegrenzte Kapazität erfolgen. Eine vom System berechnete Belegung kann jederzeit manuell verändert oder erneut berechnet werden. Beim manuellen Verändern einer Belegung unterstützt das System den Anwender durch zahlreiche Prüfungen und Rechenläufe, die entweder manuell aktiviert werden können oder permanent automatisch greifen.



Chargenverwaltung und -verfolgung

Die Materialien und Erzeugnisse enthalten von APOLLO PPS/ERP neben den anderen für die Fertigung relevanten Daten auch Informationen über die Charge, aus der das verwendete Material und damit auch das Erzeugnis entstammt. Über die durchgängige Chargenverfolgung lassen sich vor allem auch Herkunftsnachweise sehr einfach führen.

Soll-/ Ist-Kalkulation, mitlaufende und Nachkalkulation

In der Soll-/ Ist-Kalkulation werden die vom System berechneten Sollwerte (z. B. für den Materialverbrauch, die Maschinenbelegzeiten etc.) mit den tatsächlich gebuchten Mengen und Zeiten verglichen. Über die dabei zur Verfügung stehenden Auswertungen kann der Benutzer Aussagen über die Güte seiner Kalkulationsansätze, seiner Fertigung, seiner Lagerhaltung und seines Einkaufs treffen. Die dabei entstehenden Daten bilden unter anderem eine Basis für die systemgestützte Schwachstellenanalyse.

BDE (Betriebsdatenerfassung)

Über die integrierte Betriebsdatenerfassung können direkt in der Produktion Arbeitsgangstart-, Arbeitsgangstoppmeldungen, Rüstzeiten und Stillstandszeiten erfasst werden. Die BDE-Erfassungsmaske wurde gezielt so gestaltet, dass ohne Probleme Touchscreen-Monitore zum Einsatz kommen.

FA	Datum	Pos	Menge	Ein	M-Start	M-Stop	M-Zeit	P-Start	P-Stop	P-Zeit	R-Start	R-Stop	R-Zeit	R2	R2	R2-Zt	Auss	Arti
13898	12.04.13	2	STK		16:45	00:00		16:45	00:00		00:00	00:00		00:00	00:00			La

Abbildung 29 - BDE - Erfassung per Touchscreen

Durch die Onlineerfassung der Betriebsdaten, haben nahezu alle Bereiche in APOLLO den genauen Überblick über den Fertigungsfortschritt jedes einzelnen Produktes, so dass gegebenenfalls direkt am Telefon Auskunft darüber gegeben werden kann, ob die Lieferung am zugesagten Termin erfolgt, bzw. wann ein Produkt wieder am Lager verfügbar sein wird.

Des Weiteren können somit die verbrauchten Materialien zeitnah vom Lager abgebucht werden und den Wert des angefangenen Fertigungsauftrags um die Materialwerte erhöhen.

Fertigungsübersicht

In APOLLO-PPS können verschiedene Ansichten oder Ausdrucke gewählt werden, den Arbeitsvorrat, den bereits erzielten Fertigungsfortschritt oder Probleme in der Fertigung einzusehen.

Diese Ansichten sind immer Online-Ansichten, so dass immer der tatsächliche Ist-Zustand dargestellt wird.





1	NTS Software GmbH										Datum Uhrzeit Benutzer Seite			28.12.2010 11:08:30 Claus Bonsiepp 1 von 1	
Aufträge an Arburg 170 / Arburg CMD 170 - 150 45t															
Barcode	FA	AF	Artikel/Bez./AF Text	Menge	Einh	Termin	Zeichnung	Auftrag	Planzeit	Status	D	Prio			
	3152	3	60000.06 Profi-Kickergriff aus PVC	144,00	STK	47/10		8387 / 28.11.10	1:48		N	0,0			
	3206	2	60000.07 Spielfeldecken aus Hart-PVC	50,00	STK	52/10		ohne Auftrag	4:10		N	0,0			
	3207	2	60000.07 Spielfeldecken aus Hart-PVC	40,00	STK	01/11		ohne Auftrag	3:20		N	0,0			
	3208	2	60000.07 Spielfeldecken aus Hart-PVC	150,00	STK	02/11		ohne Auftrag	12:30		N	0,0			

Abbildung 30 - Ausdruck Arbeitsvorrat an Ressource

Gantt

Aus den Belegungen der Maschinen können Tages- und Wochenübersichten erstellt werden. Es können z. B. alle Maschinen einer Woche oder alle Wochen einer Maschine ausgewertet werden.

Durch interaktives Verschieben und neu Einlasten von Fertigungsaufträgen, werden Termine und die komplette Materialdisposition systemweit aktualisiert.

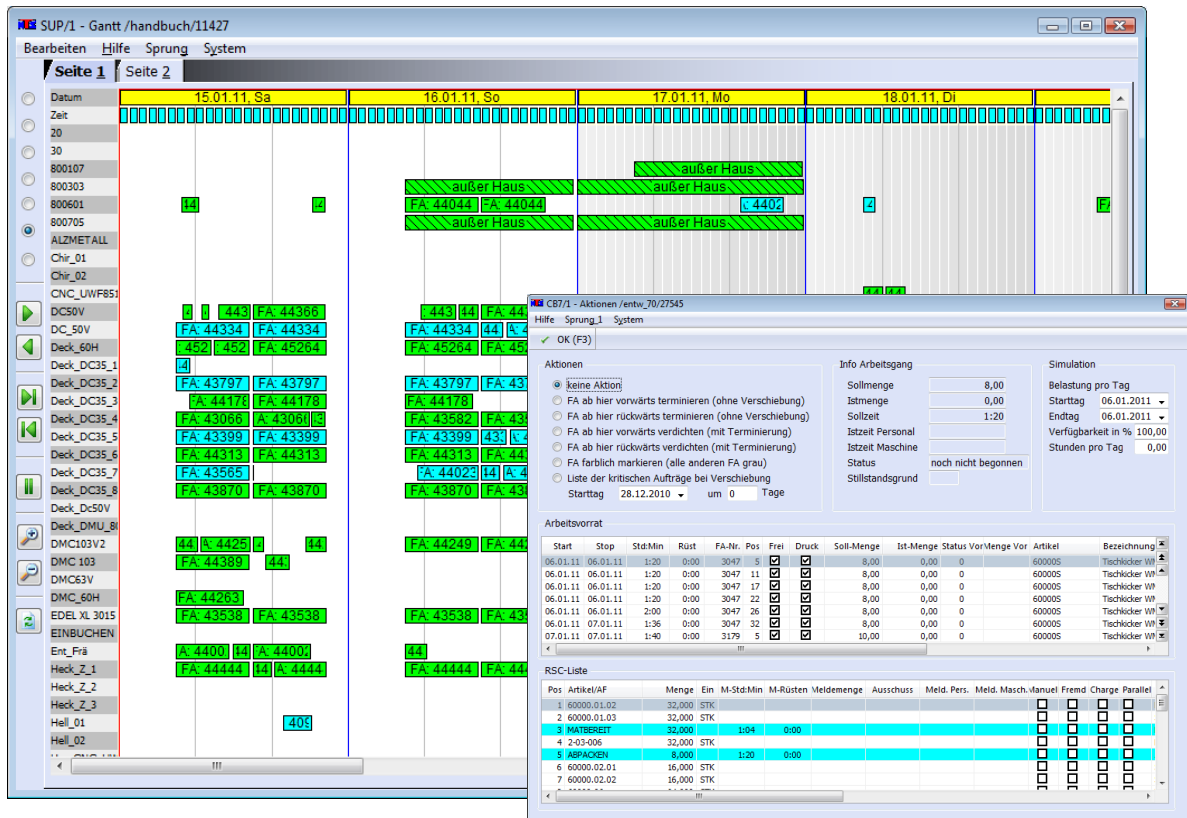


Abbildung 31 - Ganttübersicht aller laufenden Fertigungsaufträge

Ressourcenübersicht

Die Ressourcenübersicht bietet für jede einzelne Maschine/Kapazität eine Übersicht der laufenden bzw. anstehenden Arbeiten. Die verschiedenen Farben in einzelnen Spalten erleichtern den raschen Überblick über den momentanen Zustand der Arbeiten.

Im Gegensatz zum Gantt können hier in der Liste wesentlich mehr Informationen in der Liste untergebracht werden, so dass sich in der Produktion ein noch genaueres Bild der einzelnen Fertigungsfortschritte gemacht werden kann.

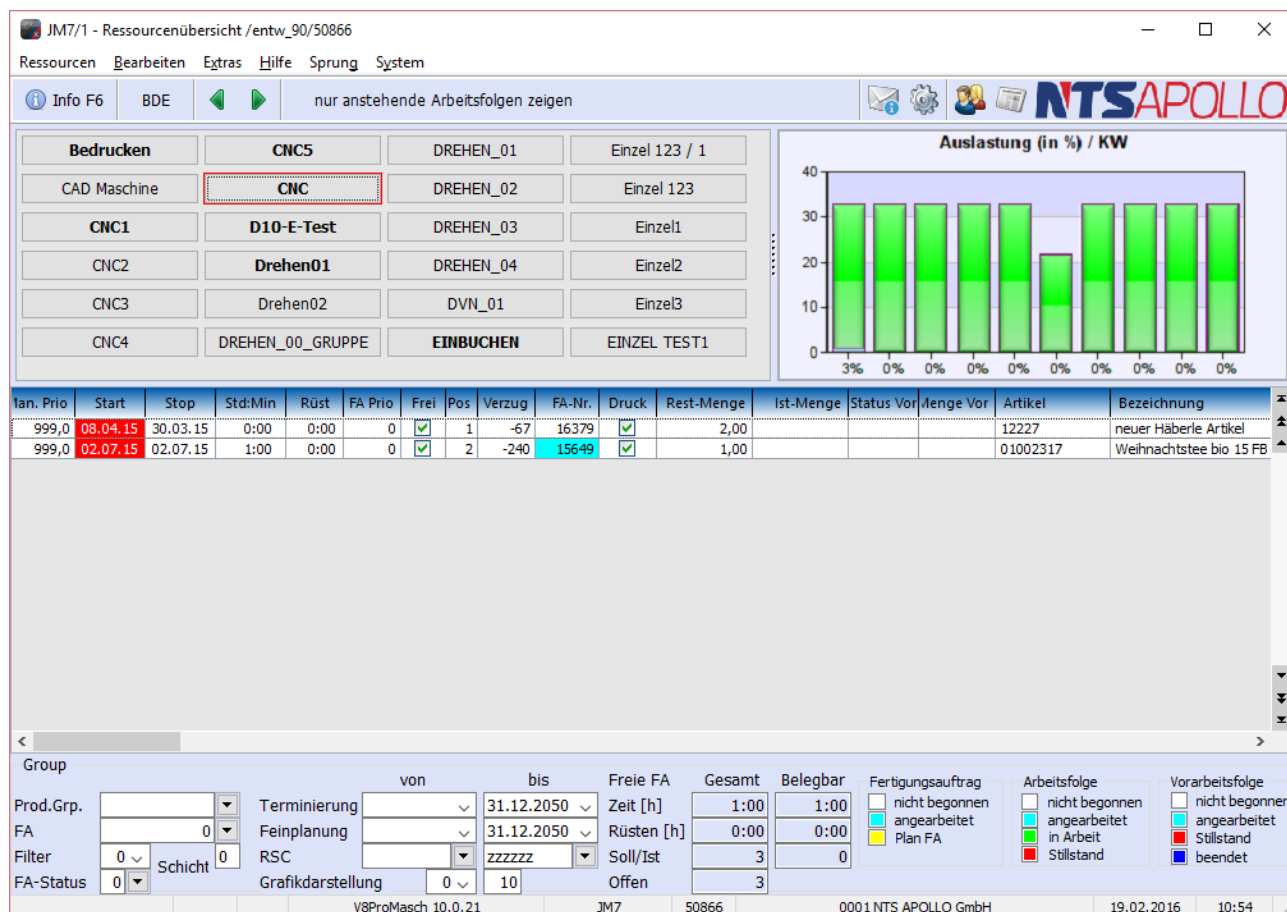


Abbildung 32 – Ressourcenübersicht

Kalkulation

Vorkalkulation

Die Vorkalkulation umfasst die Teile der Berechnung, die zur Ermittlung der Selbstkosten, der Herstellkosten 1+2 und eines Verkaufspreises auf der Basis der eingesetzten Ressourcen (Material, Personal, Maschinen, Fremdvergaben) nötig sind. Die einzelnen Erzeugnisse können dabei zu Gruppen zusammengefasst werden. Diesen Gruppen lassen sich verschiedenen Kalkulationsschlüsseln zuordnen. Für die Ermittlung der zur Herstellung des gewünschten Erzeugnisses benötigten Materialien, Maschinen- und Arbeitszeiten wird die zugehörige Strukturstückliste in allen Ebenen durchgerechnet. Mittels unterschiedlicher Auswertungen kann kalkuliert und gedruckt werden. Der Einzelkalkulationsnachweis enthält eine ausführliche Beschreibung sämtlicher Kosten mit allen dazugehörigen Daten für ein Erzeugnis. Durch Verändern der Kalkulationsansätze lassen sich die Auswirkungen der einzelnen Teilkosten auf den Angebotspreis simulieren (`was-wäre-wenn` - Analyse).

Es können beliebig viele Kalkulationssimulationen eingefroren und weiter verarbeitet werden.

Pos/Ebene	Artikel/AF	Menge	Ein	EK / TMB	Ein	EK pro / Rüst	VZE	Wert pro 1	Gesamtwert - 50,00	Sperre	Präf	Beschreibung
A 1	2400.01	50,000	STK	34,00	€/STK	1,00		34,0000	1.700,0000	<input type="checkbox"/>		1 Gehäuse 2400 Sta
2	2400.02	50,000	STK	90,90	€/STK	1,00		90,9000	4.545,0000	<input type="checkbox"/>		1 Schneidwerk 2400
3	2400.03	50,000	STK	52,00	€/STK	1,00		52,0000	2.600,0000	<input type="checkbox"/>		9 Motor 480W 230V
A 4	2400.10	200,000	STK	0,10	€/STK	1,00		0,4000	20,0000	<input type="checkbox"/>		Kunststoffhalterung
5	MATBEREIT	50,000		50,00	min	15,00		0,7000	35,0000	<input type="checkbox"/>		Materialbereitstellung
6	MECHANIK	50,000		750,00	min	6,00	1.000,00	6,0720	303,6000	<input type="checkbox"/>		Montage Mechanik
7	2400.82	50,000	STK	0,25	€/STK	1,00		0,2500	12,5000	<input type="checkbox"/>		Schaumstoffeinlage
8	ELEKTRO	50,000		450,00	min		250,00	0,0000	0,0000	<input type="checkbox"/>		Montage Elektro, #
9	VERPACKEN	50,000		250,00	min			2,5000	125,0000	<input type="checkbox"/>		Verpacken und ver
Material	ohne Zuschläge	0,000						177,5500	8.877,5000	<input type="checkbox"/>		
	+GK Mat	7,200						12,7836	639,1800	<input type="checkbox"/>		GK Mat
	+Versicherung	2,100						3,7286	186,4275	<input type="checkbox"/>		Versicherung
	+Kleinteile	10,000						0,2000	10,0000	<input type="checkbox"/>		Kleinteile
Material	mit Zuschlägen	0,000						194,2622	9.713,1075	<input type="checkbox"/>		
Maschine	ohne Zuschläge	0,000		1.500,00	min			9,2720	463,6000	<input type="checkbox"/>		
	+Instandhaltung	100,000						9,2720	463,6000	<input type="checkbox"/>		Instandhaltung
Maschine	mit Zuschlägen	0,000						18,5440	927,2000	<input type="checkbox"/>		
Personal	ohne Zuschläge	0,000						0,0000	0,0000	<input type="checkbox"/>		
	+GK Pers	6,200						0,0000	0,0000	<input type="checkbox"/>		GK Pers
Personal	Summe	0,000						0,0000	0,0000	<input type="checkbox"/>		
Fremdver.	ohne Zuschläge	0,000						0,0000	0,0000	<input type="checkbox"/>		
	+Transport + Ha	16,000						0,0000	0,0000	<input type="checkbox"/>		Transport + Handl
Fremdver.	mit Zuschlägen	16,000						0,0000	0,0000	<input type="checkbox"/>		
Herst.kst. I	Mat.+ Fert.	0,000						212,8062	10.640,3075	<input type="checkbox"/>		

Kalkulation nach Verlassen dauerhaft abspeichern ☐ Speichern zu Datum 28.12.2010 Zuschlagsgruppe ab. 1
 Kommentar zu Kalkulation _____ Zuschlagsgruppe auf. 0

Abbildung 33 - Vorkalkulation

In der Vorkalkulation finden folgende Faktoren Berücksichtigung:

- ▶ Materialbedarf
- ▶ Materialgemeinkosten
- ▶ Personalkosten
- ▶ Maschinenkosten
- ▶ Ausschuss
- ▶ Sonderkosten der Fertigung
- ▶ Fertigungsgemeinkosten
- ▶ Mehrarbeit
- ▶ Fremdvergabe, Lohnarbeit
- ▶ Lagersystemkosten
- ▶ Nacharbeit
- ▶ Vertrieb
- ▶ Garantie und Kulanz
- ▶ Skonto
- ▶ umsatzabhängige Kosten
- ▶ Marge
- ▶ Entwicklung
- ▶ Verwaltung

Eine Bewertung der Lagerbestände ist unter anderem auch nach verschiedenen, in der Kalkulation ermittelten Zwischen- und Endpreisen möglich.

Mitlaufende Kalkulation

Die Nachkalkulation ist in Form der mitlaufenden Kalkulation realisiert, d.h. dass alle anfallenden Kosten nicht erst am Ende oder zu festgesetzten Zeitpunkten ermittelt werden, sondern permanent durch die aus der Fertigung kommenden Rückmeldungen zur Verfügung stehen. Die Rückmeldungen der Produktionsdaten bilden die Datenbasis für die Ist-Abrechnung. Die in der Vorkalkulation errechneten Vorgaben werden den Ist-Daten gegenübergestellt. Die so ermittelten Werte ergeben einen detaillierten Überblick über das Produktionsgeschehen und bieten eine qualifizierte Hilfe für die Produktionssteuerung. Die Materialkosten werden aus den Materialeinsatzmeldungen gewonnen. Diese Einsatzmeldungen können entweder manuell eingegeben oder über die Erzeugnis-fertigmeldungen vom System errechnet werden. Bei der automatischen Einsatzmengen-ermittlung werden die Stücklisten der fertiggemeldeten Erzeugnisse mit den gemeldeten Mengen durchgerechnet und die zugehörigen Materialien gespeichert.

Es werden auch ungeplante Arbeitsfolgen (z. B. Nacharbeit) und nicht geplante aber gemeldete Materialien berücksichtigt.

JM7/1 - Nachkalkulation /entw_90/50866

Kalkulation Bearbeiten Extras Hilfe Sprung System

Neu Kalkulation neu berechnen F3 Anzeige FA-Kalkulation F2 Vergleich Vor-/Nachkalkulation F7 Info F6 NTS APOLLO

Fertigungsauftrag **16909**

Artikel **7020**
Panasonic Toughbook, deutsches Keyboard

Sollmenge	30,00
Istmenge	0,00
Ausschuss	0,00

Pos	Material / AF	Sollmenge	Istmenge	Sollzeit-M	Istzeit-M	Sollzeit-P	Istzeit-P	Sollkosten	Istkosten	Differenz	Bezeichnung
1	7020-LPL	30,00						18,31		18,31	Conductor box
1	7020-MB-1									0,00	Motherboard,
1	7020-RES									0,00	Resistor
1	LB-1	30,00		400,00				400,00		400,00	Soldering batt
2	Montage1	30,00	30,00	40,00	27,00			70,00	27,00	43,00	Montagelinie 1
3	7020-BOX	36,60								0,00	Case
4	7020-DISP	30,00								0,00	Display, stand
5	7020-KEY									0,00	Keyboard
6	Montage2	30,00	30,00	675,00	675,00	30000,00	30.000,00	337,50	337,50	0,00	Montagelinie 2
7	7020-NETZ-110	30,00								0,00	Power supply
8	1665	30,00						854,85		854,85	Screw ISO 47
9	Montage3	30,00		140,00		3033,00		3.322,50		3.322,50	Montagelinie 3
10	QA	30,00		90,00				150,00		150,00	Qualitätssiche
11	1664	30,00						133,99		133,99	Screw ISO 47
12	Versand	30,00		360,00				180,00		180,00	Verpacken un
	Summe			1705,00	702,00	33033,00	30.000,00	5.467,15	364,50	5.102,65	

Clc 10.0.21 JM7 50866 0001 NTS APOLLO GmbH 19.02.2016 10:53

Abbildung 34 - mitlaufende Kalkulation, Vergleich Vor- und Nachkalkulation

Auswertungen / MIS

APOLLO PPS/ERP bietet Ihnen zu jedem Modul umfangreiche Auswertungsverfahren. Diese sind sowohl im Inhalt als auch in der Form über die mitgelieferten Formular- und Auswertungsgeneratoren frei anpassbar. Die grafische Darstellung der Auswertungen ist über eine integrierte Schnittstelle auch mit Microsoft-Excel möglich.

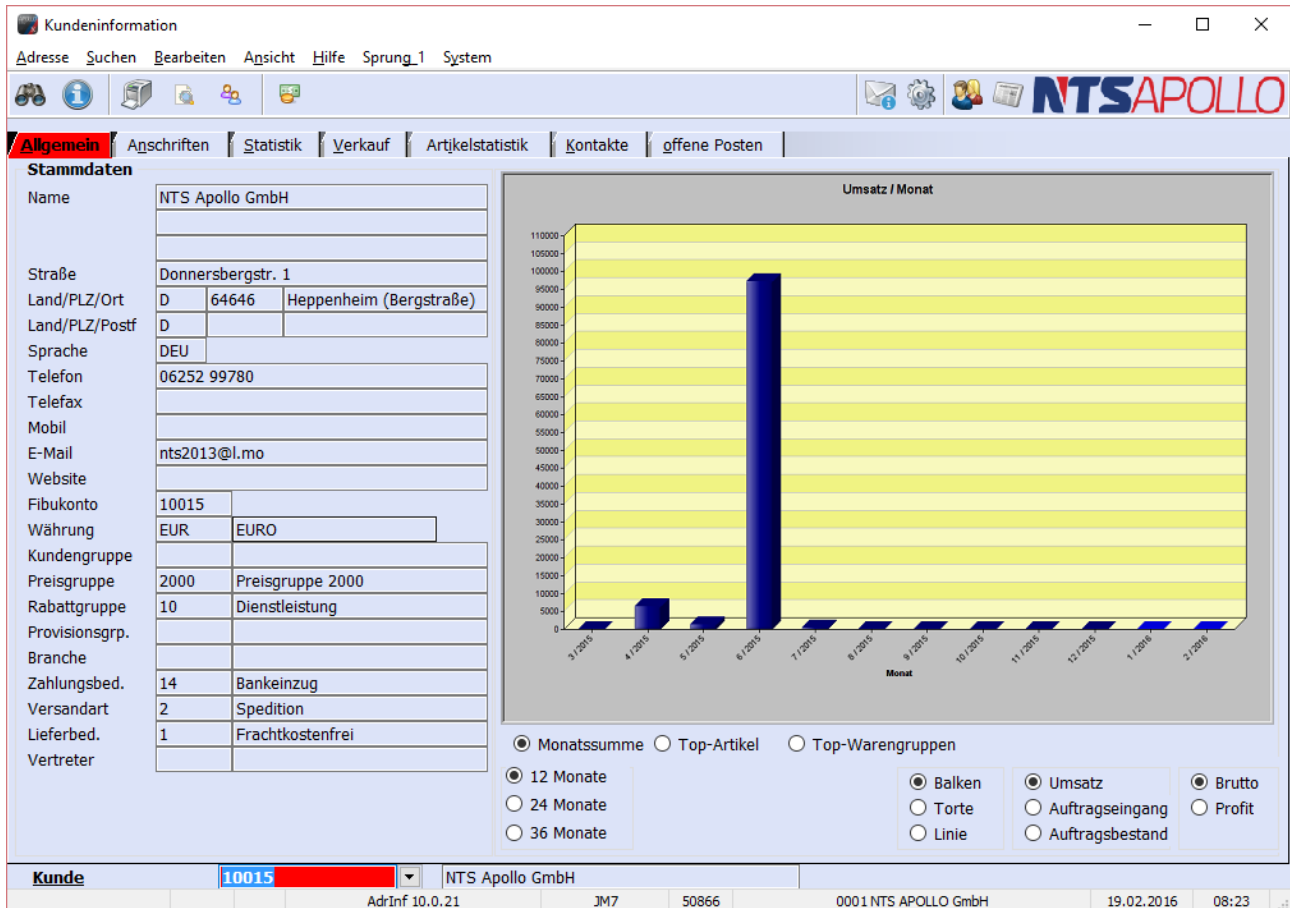


Abbildung 35 - grafische Umsatzauswertung über die Kundeninformation

Überblick über die wichtigsten Statistiken:

Vertrieb

- Angebotsauswertung
- Auftragseingang
- Auftragsbestand
- Rückstand
- Umsatz
- Provision
- Vorschau
- Rechnungsausgang
- Rechnungsjournal
- Monatsumsatz
- Monatsauftragseingang

- Monatsvorschau

▶ Einkauf

- Bestellprotokoll
- Buchungsprotokoll
- Wareneingangsprotokoll
- Mahnliste / Mahnbriefe Lieferanten
- Anfragen an Lieferanten
- Durchschnittsverbrauch
- Bestellvorschläge
- Mindestwarenbestände
- Liefertermintreue
- Langzeitlieferantenerklärung

▶ Lager

- Lagerbestand per Datum
- Ist-Lagerbestand
- Buchungsprotokoll
- Wareneingangsprotokoll
- Mandantenbestandsliste
- Inventurvorschlag
- Lagerliste nach Verfalldatum
- Chargennachweis

▶ Produktion

- Fertigungsauftragsstückliste
- Warengruppen/FA-Liste
- Materialeinsatzkostenstatistik
- BDE-Zeitmeldungen
- BDE-Materialmeldungen

▶ weitere Funktionen

- Artikelliste
- Versandvorschläge
- Lieferantenauswertung
- Lieferabrufverhalten
- Preisänderungen Einkauf
- Preisänderungen Verkauf

Alle Statistiken/Auswertungen können zur weiteren Verwendung bzw. zum regelmäßigen Aufruf unter frei definierbaren Namen pro Benutzer gespeichert werden.

Die einzelnen Statistiken haben zum Teil auch noch umfangreiche Untermenüs, in welchen weitere Eingrenzungen gesetzt werden können.

Diese sind z. B.:

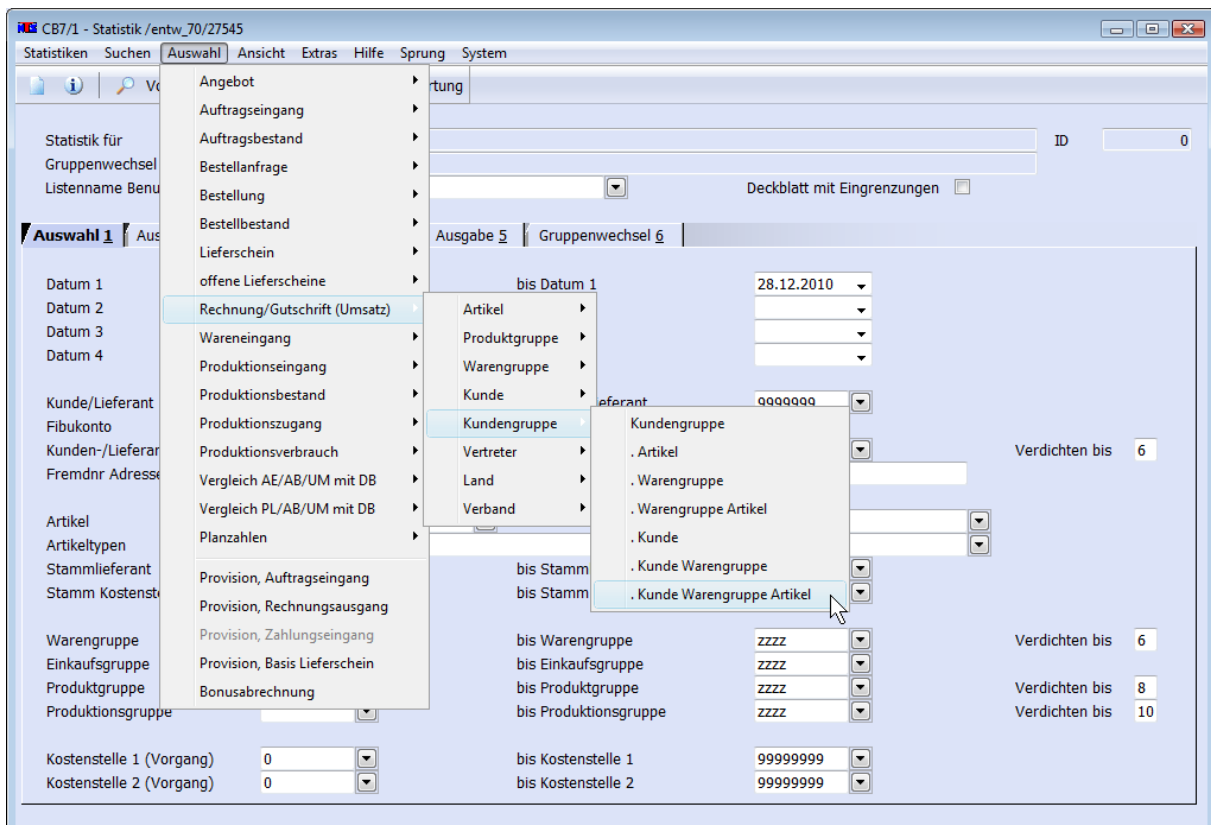


Abbildung 36 - MIS / Auswertung

Cockpit

Das Cockpit in APOLLO ist der zentrale Startbildschirm der Entscheidungsebene. Es ist ein visuelles Tool für die Entscheider im Unternehmen zur Anzeige der kumulierten Daten des operativen Geschäfts. Man erhält schnell und übersichtlich einen Blick auf alle Informationen, die sich in APOLLO befinden. Der leichte Zugang zu den Daten wird erreicht, da stets gleiche Elemente bei den Grafiken verwendet werden. Hier greift die 1-5-30-Regel, nach einer Sekunde versteht der Nutzer das Thema. Nach fünf Sekunden sind die Kernaussagen ersichtlich und nach 30 Sekunden beginnt der Anwender mit der Lösung des eventuell auftretenden Problems. Man kann sich die grafischen Elemente, sowie die beiden Listendarstellungen konfigurieren. Bei den Ampeln und Tachometern kann man die Zeiträume Heute, Woche, Monat, Quartal und Jahr miteinander vergleichen.

Mittels der acht Buttons lässt sich direkt in das Dashboard und in die einzelnen Bereiche springen. Diese Anordnung lässt sich individuell einstellen. Einerseits wie die Buttons angeordnet sind, andererseits ob der Nutzer überhaupt einen Zugriff hat. Von hier aus kann man direkt in das Cockpit (s. u.) springen.

Bei den Listen lassen sich nicht ausschließlich Daten aus APOLLO darstellen, sondern auch aus Microsoft Outlook der Posteingang und die Aufgaben darstellen. Daneben kann man auch die offenen Angebote, den Auftragsbestand und den Bestellbestand sich listen lassen. Bei Auftrags- und Bestellbestand ist zusätzlich auch der jeweilige Rückstand anzeigbar.

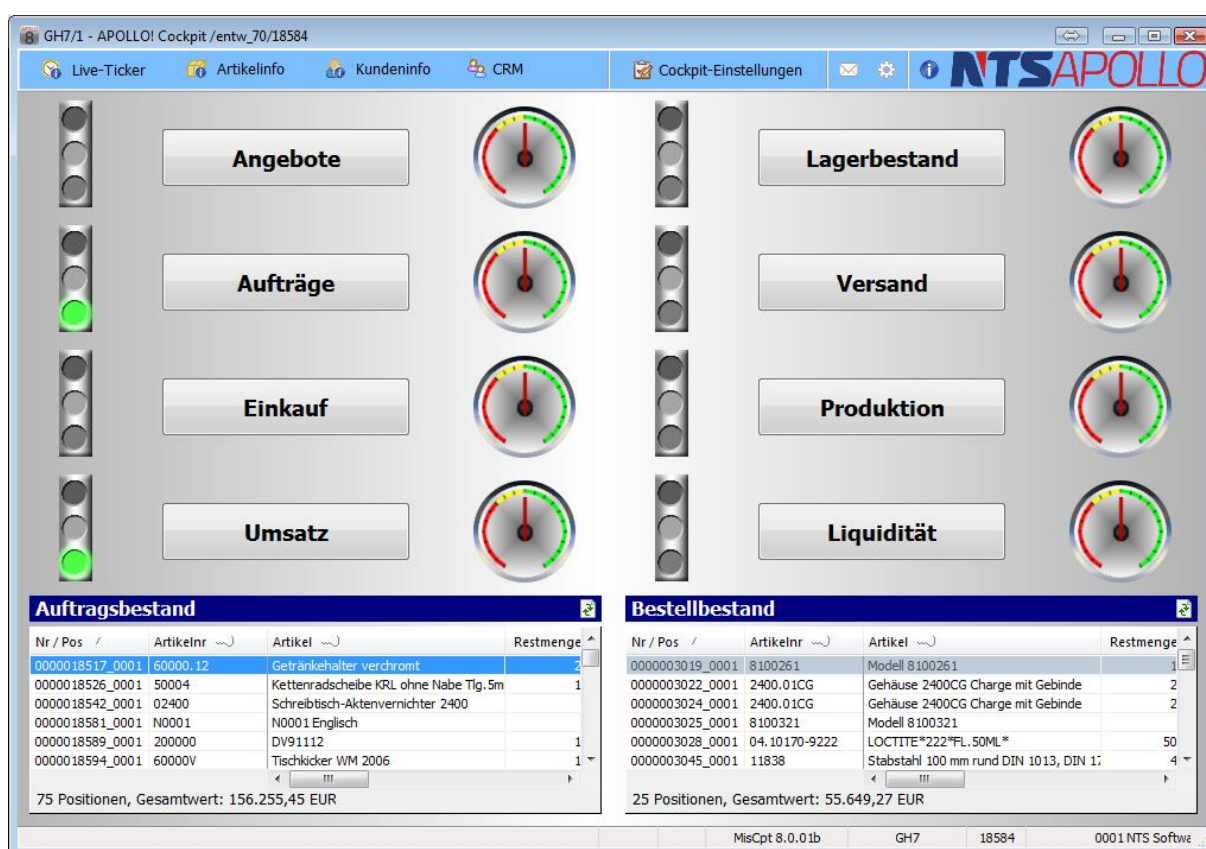


Abbildung 37 - Cockpit

Dashboard

Zur besseren Interpretation größerer Datenmengen werden diese möglichst grafisch dargestellt. Trends, Tiefen und Spitzen innerhalb wichtiger Kenngrößen sowie Fakten werden grafisch aufbereitet und in den Fokus zur langfristigen Bewertung gesetzt. Das BI Modul ermöglicht jedem Mitarbeiter vom Vertrieb, Einkauf, Produktion wie auch dem Management alle wichtigen Daten schnell und zielgeführt zu interpretieren. Mit Hilfe der Zoom-Funktion kann über den gesamten Datenbestand bis auf bspw. den Einzelumsatz einer Rechnung herunter "gezoomt" werden. Einmal eingestellt werden die Daten mit einem Klick neu berechnet und aktuell dargestellt.



Abbildung 38 - Dashboard

Funktionen

- ▶ Grafische Statistiken auf Knopfdruck
- ▶ Benutzerfreundliche Oberfläche
- ▶ Numerische und grafische Kennzahlen ("Ampel Warnung")
- ▶ Variable Ansichten aller vorhandenen Daten
- ▶ Graphische Erweiterung der Liquiditätsplanung Tool

Packlisten

Zu jedem Lieferschein kann eine Packliste aus den auf dem Lieferschein befindlichen Artikeln erstellt werden.

Diese Packliste kann auch als Grundlage für die Erstellung der Frachtpapiere, Speditionsaufträge und Exportpapiere dienen.

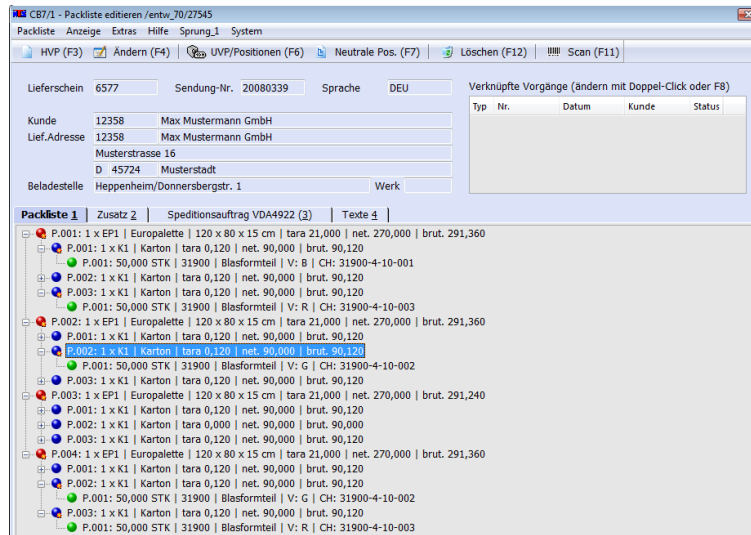


Abbildung 40 - Packlistenerstellung

Damit bei einer Lieferung, welche aus mehreren Lieferscheinen besteht, nicht jeweils eine Packliste gesondert erstellen muss, können mehrere Lieferscheine zur Packlistenerstellung verknüpft werden.

Für den Ausdruck stehen neben einer detaillierten Packliste folgende Optionen zur Verfügung:

PACKLISTE									
Warensendung		20080339		Bestelldaten		Abholtermin		Datum / Zeit	
Ladefeld				Lieferschein 6577				Seite 28.12.2010 / 11:45	
								1/ 1	
Lieferanschrift				Spedition/Transport			Lieferant		
Ulrich Mustermann				ADK Logistics GmbH			NTS Software GmbH		
Tor 2				Nürnberg Str. 99			Bei Rückfragen bitte beachten		
Münsterstraße 16				90451 Nürnberg			Bearbeiter Claus Bonaparte		
12345 Münsterstadt				Tel 0911 9978 - 463			Telefon 06252 / 9978 - 0		
Deutschland				Fax 0911 9978 - 123			Fax 06252 / 9978 - 399		
							E-Mail info@nts-software.de		

Abbildung 41 - Packlistenausdruck

Berechtigungskonzept

APOLLO PPS/ERP beinhaltet ein umfangreiches Berechtigungskonzept zur Absicherung Ihrer Prozesse und Sicherung Ihrer Daten vor unberechtigtem Zugriff bzw. versehentlicher oder absichtlicher Manipulation. Die Prüfung des Berechtigungskonzeptes ist auch ein wichtiger Bestandteil der Zertifizierung und Testierung des Softwareeinsatzes in verschiedenen Branchen (Pharma, Medizintechnik, Automotive, Flugzeugbau). Die wesentlichen Bestandteile des Systems sind:

- ▶ Benutzer und Passwortkennung in mehreren Ebenen (Login, separate und wahlweise definierbare Abfrage bei kritischen Aktionen, z. B. Bestandsbuchungen)
- ▶ Freie Definition von Benutzerprofilen und Benutzergruppen mit Vererbung der Berechtigung
- ▶ Berechtigungsmatrix über Benutzer, Benutzergruppe, Firma in Kombination mit Masken, Teilmasken und Feldern, weitere Dimension ist die Art der möglichen Operation (Schreiben, Lesen, Sehen)
- ▶ Unterschriftenregelungen für kritische Bereiche (z. B. Bestellungen im Einkauf im Vier-Augen-Prinzip oberhalb eines definierbaren Betrages)
- ▶ Berechtigung auf Funktionalitätsebene für bestimmte kritische Bereiche (z. B. Bestandsbuchungen, Veränderung von Rezepturen, Export von Daten, Veränderung von Chargendaten / MHD etc.)
- ▶ Zentraler ‚nur ansehen‘ - Schalter für externe Benutzer mit zentraler Blockade jeglicher Datenmanipulation

Neben der reinen Berechtigung ist es ebenfalls wichtig, dass auch die Interaktionen von autorisierten Benutzern überwacht werden können. Es reicht nicht, dass man bestimmten Mitarbeitern den Zugriff auf bestimmte Daten oder Funktionen limitiert. Man muss auch dafür sorgen, dass die Zugriffe der autorisierten Benutzer nachweisbar sind und dokumentiert werden.

APOLLO PPS/ERP besitzt hierzu die folgenden Module und Funktionen:

- ▶ Workflowmanagement mit Überwachungsfunktion, frei einstellbare Filter die bei Eintreffen einer bestimmten Situation oder einer Kombination von Daten und Benutzeraktionen automatische Mails an vorbestimmte Anwender auslösen
- ▶ Protokollierung aller Benutzeraktionen (mit Benutzer, Datum, Uhrzeit, Aktion, Inhalt, Maske, Feld etc.), diese Protokolle sind teilweise abschaltbar mit Ausnahme der zentralen Änderungen
- ▶ Protokollierung aller Systemhinweise und der Reaktion des Anwenders darauf
- ▶ Veränderungen auf Feldebene – diese Protokollierung ist pro Datei einstellbar und wird für bestimmte Branchen benötigt, so dass man den Feldinhalt vor und nach der Anwenderaktion nachvollziehen kann

Das Workflow- und Mailsystem

Die erste Abbildung zeigt Ihnen zwar die grundlegenden Bestandteile unseres Systems, eine der wichtigsten Komponenten jedoch nicht, da sie sich über alle Teile hinweg erstreckt. Das Workflow- und Mailsystem. Es sorgt für eine lückenlose Verzahnung der einzelnen Basiselemente! Analog der Darstellung erlaubt es eine enge Verknüpfung der einzelnen Komponenten und eine verzögerungsfreie Zusammenarbeit der einzelnen Bearbeiter über die Sachbereiche hinaus. Innerbetriebliche Abläufe sind nicht mehr an Papier und Telefon gebunden, sondern werden durch die manuelle oder automatische Weiterleitung der Daten per System im Arbeitsfluss (=Workflow) enorm gestrafft.

Die Philosophie von APOLLO PPS/ERP ist die Einsparung Ihrer wichtigsten und kostbarsten Ressource: die Arbeitszeit von Ihnen und Ihren Mitarbeitern!

Wie kann man sich das vorstellen? In den einzelnen Sachbereichen treten Ereignisse ein, im Vertrieb beispielsweise der Versand eines Erzeugnisses, oder die Anforderung an ein Lager bzw. die Produktion oder den Einkauf. Statt zeitraubender Telefonate wird ein Zustand (z. B. eine eintretende Unterdeckung des Bestandes) vom System dem Sachbearbeiter gemeldet (per Nachricht in seinen 'Briefkasten') und er kann sofort aus jedem beliebigen Modul von APOLLO PPS/ERP zum Verursacher der Nachricht springen, die Störung beheben und danach in seiner Ursprungsmaske weiterarbeiten. Ebenso können Vorgänge (z. B. Angebote) von einer Arbeitsstation zur nächsten weitergereicht und mit Kommentaren oder elektronischen Unterschriften versehen werden.

Workflow und Mailsystem bedeutet: gezielte Nachrichten des Systems erhalten statt seitenlange Listen und Auswertungen manuell zu analysieren!

WEG von der Holschuld des Anwenders - HIN zur Bringschuld des Systems

Jedes Ereignis betrifft jedoch nicht nur den auslösenden Vorgang, sondern in der Regel eine ganze Reihe von weiteren Betriebsbereichen. So lag es für uns nahe, ein 'Benachrichtigungssystem' als Grundlage für unser PPS zu verwenden. Der Systemoperator (Anwender) kann bestimmen, welche Bereiche (Anwender des Systems) darüber informiert werden, ob ein Bearbeiter einen bestimmten Vorgang abgewickelt hat.

Denkbar wäre z. B. die Anforderung vom Versand, aus dem Kommissionierlager 100 Tastaturen zu entnehmen. Ab einer Menge von 50 Stück soll jedoch nicht nur der leitende Lagerist Herr Mayer sondern auch Frau Müller von der Beschaffungsplanung sowie ihr Chef, Herr Bauer informiert werden. Genau diese Verflechtungen innerhalb des betrieblichen Informationsflusses lassen sich elegant mit den Workflow-Filtern unseres Systems bewältigen. Es wird daher zuerst (z. B. bei der Systeminstallation) der gewünschte Filter definiert ('ab 50 Stück Entnahme in Warengruppe Tastaturen benachrichtige...'). Dieser Filter wird dann in dem betreffenden Bereich (z. B. Lagerentnahme) verankert und bleibt dort im vorher definierten Zeitraum aktiv. Alle Aktionen in diesem Bereich, d.h. hier die Ein- und Auslagerungen, werden durch den Filter geschickt, welcher dann entscheidet, ob eine Nachricht an die vorher definierten Benutzer geschrieben wird oder nicht.

Auf diese Weise lassen sich auch Aufträge (z. B. ab einem gewissen Rabatt für bestimmte Kunden- oder Warengruppen oder ab einem gewissen Auftragswert) oder aber Angebote, Bestellungen, Wareneingänge etc. überwachen. **Im Gegensatz zu einer Auftragseingangsliste am Tagesende geschieht hier die Benachrichtigung sofort** und der Postknopf in der Empfängermaske zeigt farblich das Eintreffen einer Nachricht an.

Nach Auswahl der Nachricht kann diese nicht nur gelesen werden, sondern der Anwender wird sofort in die bereits vorausgefüllte Zielmaske (z. B. mit dem verursachenden Kundenauftrag) gesetzt. Außer der Auswahl der Nachricht braucht er keine weiteren Daten einzugeben, da der komplette Vorgang mit allen benötigten Informationen an der Nachricht in seinem Briefkasten hängt! Hier kann der Vorgang bearbeitet und ggf. sofort per Mailsystem weitergeleitet werden.

Das Mailsystem kann jedoch noch viel mehr. In obigen Beispielen wird immer von einer Reaktion des Systems auf eine Interaktion des Anwenders ausgegangen. Was jedoch, wenn etwas überwacht werden soll, was überhaupt nicht passiert? Genau hier liegen die Stärken von APOLLO PPS/ERP. So kann z. B. eine Bestellung auf die eintreffenden Wareneingänge überwacht werden, wobei das System ab einem Datum automatisch durch Schreiben von Nachrichten auf den nicht eintreffenden Wareneingang hinweist. Gleiches gilt für Unterschreitung von Mindestbeständen, Deckungsübersichten, Lieferungen zu Kundenaufträgen oder Rückmeldungen auf Fertigungsaufträge.

Klare, prägnante und vor allem nur wenige Sekunden alte Informationen die 'wie von selbst' erscheinen statt manuell zu startender, seitenlanger, unübersichtlicher und vor allem meistens schon veralteter Listen! Das System meldet sich bei Ihnen und nicht mehr Sie beim System!

Der Weg einer Nachricht beginnt bei ihrer Generierung. Der Anwender hat in der Filtermaske festgelegt, welches Ereignis zur Generierung einer Nachricht führt. Eine Empfängerliste legt fest, wer die erzeugte Mail erhalten wird. Eine zeitliche Festlegung sowie die Bestimmung einer Meldungspriorität ist dabei möglich. Die Priorität legt auch die Farbe des Postknopfes fest, der oben rechts im Maskenrand sichtbar wird, sobald eine neue Nachricht eintrifft. Wird der Postknopf angewählt, so öffnet sich ein Menü und danach eine Liste, aus der die gewünschte Nachricht ausgewählt werden kann. Dadurch wird die entsprechende Maske geöffnet und der Datensatz, der die Mail auslöste, in die Maske übernommen.

The screenshot displays the NTS APOLLO software interface. At the top, the title bar reads 'JM7/1 - Kundenauftrag /entw_90/50866'. Below the title bar is a menu bar with options: Auftrag, Suchen, Bearbeiten, Ansicht, Extras, Hilfe, Sprung, System. A toolbar with various icons is located below the menu bar. The main interface is divided into several sections:

- Order Header:** Contains fields for Auftrag (23833), Art (STD), Typ, Datum (18.02.2016), and other order details. It also shows a summary of values: Gesamtwert (561,36 EUR), Ges.Wert fremd (561,36 EUR), Ges.Wert eigen (561,36 EUR), and Marge (561,36 EUR).
- Position 1:** Displays details for the first position, including Artikel (42800), Beschreibung (Kyocera FS 2020D - Laser-Drucker, schwarz-weiß), and Menge (1,000).
- Workflow 4:** A section titled 'Projektplan' showing a list of tasks and their status. The tasks are:
 - FERTIG | 19.02.2016->19.02.2016 | Konstruktion | erledigt am 2016-02-19 durch JM7
 - FERTIG | CAD Zeichnungen | erledigt am 2016-02-19 durch JM7
 - FERTIG | Kundenfreigabe einholen - Test | erledigt am 2016-02-19 durch JM7
 - FERTIG | 19.02.2016->19.02.2016 | Einkauf | erledigt am 2016-02-19 durch JM7
 - FERTIG | Lieferantenanfragen starten | erledigt am 2016-02-19 durch JM7
 - OFFEN | 19.02.2016->19.02.2016 | Produktion
 - OFFEN | Zeichnungen prüfen
 - OFFEN | 19.02.2016->19.02.2016 | Controlling

At the bottom of the interface, there are buttons for 'Alle Ebenen öffnen' and 'Nur Abteilungsebene öffnen'. The status bar at the very bottom shows 'KpAuf 10.0.21', 'JM7', '50866', '0001 NTS APOLLO GmbH', '19.02.2016', and '08:27'.

Abbildung 42 - Projekt-Workflow

The screenshot displays the 'Workflow-Filter' window for project 'JM7/1' with the filter 'entw_90/50866'. The interface is divided into two main sections: filter configuration on the left and an escalation schema on the right.

Filter Configuration (Left Panel):

- Filternummer für Vorgang:** 0
- Neuanlage:** ☒
- Änderung:** ☒
- Löschen:** ☒
- Nur bei Vorgangskopf gültig ab:** 01.01.2000
- gültig bis:** 31.12.2050
- Priorität:** 9
- Zieldialog:** ANG
- Projektplan-Nummer:** 0
- Empfänger 1:** JM7
- Empfänger 2:** (empty)
- Empfänger 3:** (empty)
- Empfänger 4:** (empty)
- Empfänger 5:** (empty)
- Empfänger Abteilung:** (empty)
- eigene Prozedur:** (empty)
- Filter nicht berücksichtigen:** ☐
- Kommentar:** Angebotswert > 20,00€
- Vater Mail erbt Status:** ☐
- Parameter Option 1:** 0,00
- Parameter Option 2:** 0,00

Escalation Schema (Right Panel):

Empfänger	1. Adresse	2. Adresse	nach Stunden	Notfall	/	h
Empfänger 1	CB7	ES7 DO TR7	4,00 5,00 7,00			0,00
Empfänger 2			0,00 0,00 0,00			0,00
Empfänger 3			0,00 0,00 0,00			0,00
Empfänger 4			0,00 0,00 0,00			0,00
Empfänger 5			0,00 0,00 0,00			0,00

At the bottom of the window, the status bar shows 'Wff 10.0.21', 'JM7', and '508'.

Abbildung 43 - Workflowfilter mit Eskalationsschema

Ein wichtiger Bestandteil des Workflow- und Mailsystems ist das Eskalationsschema. Es legt fest, wie das Mailsystem sich zu verhalten hat, wenn ein bestimmter Empfänger einer Nachricht nicht verfügbar sein sollte. Auf diese Weise ist der Datenfluss auch bei Ausfall des Empfängers (Krankheit, Urlaub oder ungeplante Abwesenheit) in hohem Maße stabil, und ein Empfang wichtiger Informationen von den zuständigen Entscheidungsträgern wird in jedem Fall gewährleistet. Es kann dabei hinterlegt werden, nach welchem Zeitraum eine nicht gelesene Nachricht an andere Benutzer weitergeleitet werden soll. Somit wird erreicht, dass z. B. ein wichtiger Auftrag oder ein nicht eintreffender Wareneingang keinesfalls unbemerkt bleiben, nur weil der normalerweise hierfür zuständige Sachbearbeiter nicht anwesend ist.

Projektverwaltung

Durch die Anlage von Projekten, die jedem Vorgang in APOLLO PPS/ERP zugeordnet werden können, erhalten Sie einen Gesamtüberblick über alle Vorgänge.

Projektverwaltung

Projekt: 12, Datum: 01.09.2010, Art: 1, Status: in Angebotsphase

Name: Albrecht Ommen, 2010/09

Bemerkung: 10015

Kunde: NTS Apollo GmbH, 64646 Heppenheim (Bergstraße), Projektleiter: 20135, Mustermann, Max, Tel. 06252 99780, Abt.:

Typ	Nr	Datum	Adresse	Name	Ort	Wert	Menge	Text
BES	3141	18.06.2013	70752	Birkholz GmbH	Heppenheim (Bergst			
BES	3145	01.07.2013	70047	Nawasol GmbH & Co	Heppenheim/Bergstr	1,77		
WE	3442	27.09.2013	70047	Nawasol GmbH & Co	Heppenheim/Bergstr	1,77		
WE	3524	02.01.2014	70752	Birkholz GmbH	Heppenheim (Bergst			

KpfPro 10.0.21 JM7 50866 0001 NTS APOLLO GmbH 19.02.2016 10:45

Abbildung 44 - Projektverwaltung

Um einen bestimmten Vorgang explizit aufzurufen, kann dieser Vorgang direkt aus der Projektverwaltung geöffnet werden. Nach dem Schließen des gewählten Vorganges wird die Projektverwaltung wieder geöffnet.

APOLLO Mobile

Smartphones, Tablets und nicht zu vergessen robuste PDAs (persönlicher, digitaler Assistent) haben einen Siegeszug durchlaufen und sind in Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Eins haben die speziellen Oberflächen von APOLLO gemein, sie verfolgen konsequent das Motto: ‚Weniger ist mehr!‘ Gemeinsame Merkmale dieser von APOLLO unterstützten Geräte sowie unserer darauf laufenden Spezialmasken sind:



Abbildung 45 - Dashboard

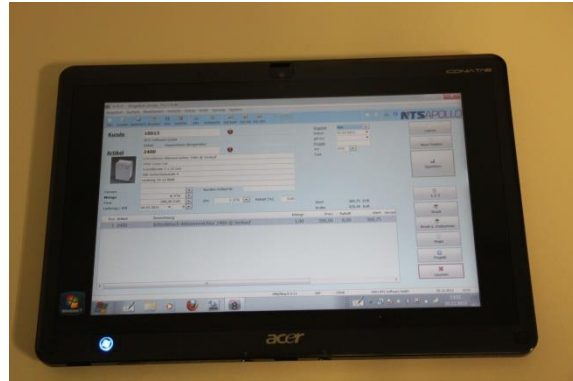


Abbildung 46 - Verkaufsmaske für den mobilen Außendienst

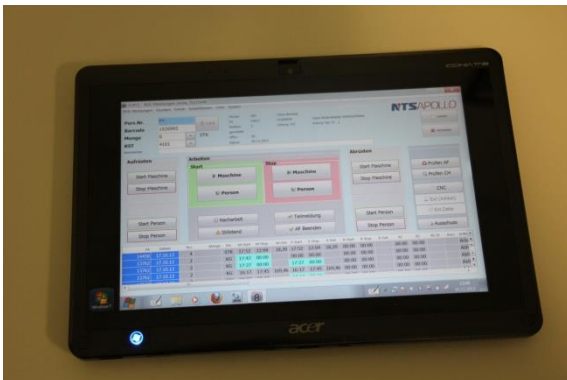


Abbildung 47 - BDE Maske auf einem mobilen Endgerät



Abbildung 48 - Produktionsübersicht auf dem Laptop

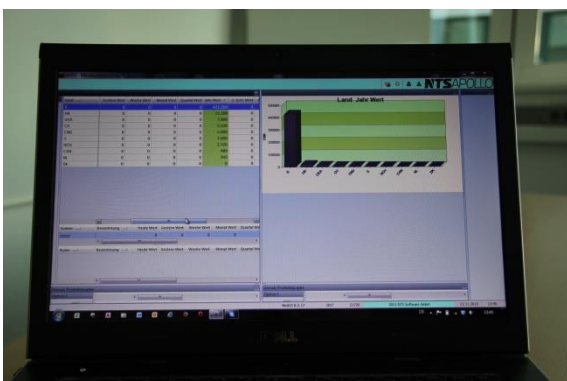


Abbildung 49 - Statistische Auswertungen



Abbildung 50 - Dashboard auf dem iPhone

PDA-Anwendungen

Industrie-PDAs sind der Inbegriff von moderner Robustheit und Haltbarkeit in der mobilen Datenerfassung. Speziell in der Fertigung ist der Einsatz von PDAs empfehlenswert. Diese sind, bei einer geeigneten IP-Klasse, stoß-, staub- und Spritzwassergeschützt.

- ▶ direkte Verbindung zum Server per WLAN (keine offline Lösungen mehr), sofortige Verarbeitung der Daten, direkte Verbuchungen und Rückmeldungen
- ▶ speziell auf den PDA abgestimmte Masken und Systemmeldungen (Reduzierung auf das wirklich Wichtigste an diesem Arbeitsplatz in dieser Situation), schnelle Übersicht und sich dynamisch anpassende Informationsgehalte um am Ort des Geschehens den Anwender schnell und klar zu führen ohne ihn zu überfordern
- ▶ berührungsempfindliche Touch-Screens, gute Ablesbarkeit auch in schwierigen Situationen, lange Batterielebensdauer, geringes Gewicht und kleine Abmessungen um die Akzeptanz zu erhöhen
- ▶ eingebauter Scanner, alle Masken sind für direktes Scannen konzipiert um die manuellen Eingaben zu minimieren
- ▶ attraktiver Preis, welcher oftmals den Einsatz eines stationären PCs und der zugehörigen Verkabelung unnötig macht

Typische Anwendungsbereiche aus der Praxis bei unseren Kunden sind bisher:

- ▶ BDE-Meldungen, Rückmeldungen aus der Produktion (Arbeitsgangmeldungen, Start/Stop-Meldungen), dadurch Wegfall der Wegezeiten vom Arbeitsplatz zum Meldeterminale
- ▶ Materialeinsatzmeldungen in die Produktion
- ▶ Wareneingang
- ▶ Allgemeine Warenbewegungen (Zubuchungen, Abbuchungen)
- ▶ Inventuraufnahme
- ▶ Bilden, Buchen, Splitten, Verschmelzen und Versenden von NVEs und LE (Lagereinheiten, z. B. Packen von Kartons, Gitterboxen etc.)

Versand (Scannen von Gebinden und Artikeln auf Versandvorschläge, Anpassen von Lieferscheinen auf die tatsächlichen Möglichkeiten live auf der Ladefläche des LKWs und direktes Drucken von Lieferscheinen und Rechnungen)

The screenshot shows a PDA application window titled 'CB7/1 - BDE-Meldung /entw_7...'. It contains three input fields: 'Pers.Nr.' with a small 'xxx' indicator, 'Barcode' with the value '646171', and 'FA' with the value '2135'. Below these fields are three buttons: 'Start' (highlighted in blue), 'Stop', and 'ESC'.

Abbildung 51 - BDE - Erfassung per PDA

The screenshot shows a PDA application window titled 'CB7/1 - Lagerverwaltung /entw...'. It contains four input fields: 'Artikel' with the value '109568' and 'Holzschraube M5 x 80', 'Menge' with the value '60,000' and a unit selector 'STK', 'Lager' with the value 'STANDARD', and 'Zelle' with the value '01-01-01'. Below these fields are two buttons: 'Buchen' (highlighted in blue) and 'ESC'.

Abbildung 52 - Lagerzugangsbuchung per PDA

Projektablauf

Ein APOLLO-Projekt zeichnet sich vor allem durch Schnelligkeit und geringe Reibungen im Echtbetrieb aus. Die Einführung wird generell mit und niemals gegen die Anwender durchgeführt. Es wird prinzipiell versucht, sämtliche Mitarbeiter ins gleiche Boot zu ziehen und am Prozess so tief wie möglich zu beteiligen. NTS stellt hierfür die gleichen qualifizierten Mitarbeiter zur Verfügung, welche auch in der Entwicklung oder im Support arbeiten. Das Sie betreuende Team bleibt dabei immer gleich, so dass wichtige Informationen nicht verloren gehen oder mehrfach kommuniziert werden müssen.

Ein typischer Ablauf eines Projektes bei der NTS gliedert sich in die folgenden Phasen

- ▶ Erstkontakt, Bearbeitung eines Pflichtenheftes (sofern vorhanden)
- ▶ Präsentation der Software wahlweise bei Ihnen oder bei NTS
- ▶ Optionaler Workshop, wenn in der Präsentation Anpassungen oder Fragen auftreten, die einen genaueren Abgleich Ihrer Wünsche mit unserem Programm erforderlich machen
- ▶ Vertragsabschluss
- ▶ Datenkonvertierung, Datenimport aus dem Altsystem, Datenbereinigung sofern erforderlich
- ▶ Programmierung eventueller Anpassungen, sofern notwendig
- ▶ Schulung der Anwender
- ▶ Echtbetrieb mit Betreuung vor Ort
- ▶ Abnahme

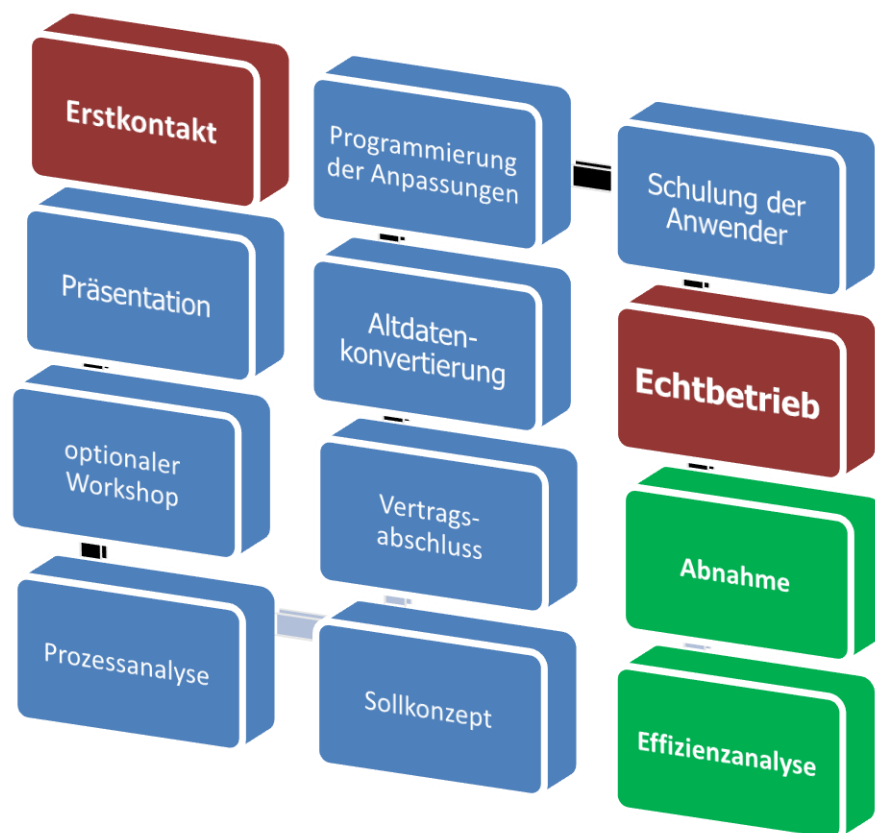


Abbildung 53 - typischer Projektablauf

Ein typisches Projekt dauert vom Vertragsabschluss bis zum Echtbetrieb in der Regel 3-6 Monate. Manche Projekte lassen sich auch erheblich schneller realisieren, je nach Anzahl der Anwender und Komplexität der Anwendung sowie der Integration der Mitarbeiter.

Unsere Leistungen

Die NTS bündelt nicht nur softwaretechnisches Know How, sondern detailliertes Branchenwissen mit fundiertem betriebswirtschaftlichen Überblick. Mit Spezialisten aus allen Bereichen werden konkrete Anwendungen explizit umgesetzt. In erster Linie werden Komplettlösungen angestrebt. Erst so entsteht über die unterschiedlichsten Betriebsabläufe hinweg eine hochrationelle Prozessorientierung. Nur durch eine enge Verzahnung von Entwicklung, Vertrieb und dem Support sind derartige Komplettlösungen denkbar.

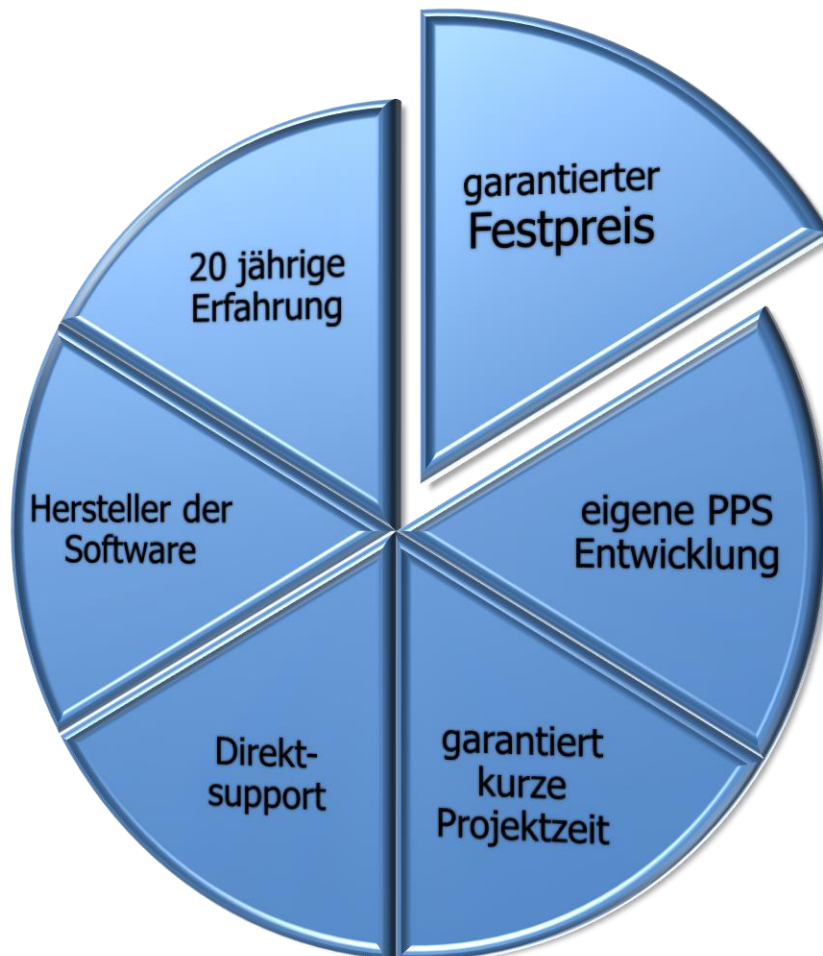


Abbildung 54 - unsere Leistungen

Kundenspezifische Anpassungen (Customizing)

In manchen Projekten sind außer der Standardsoftware auch Anpassungen notwendig, welche sich nicht mit dem Standard oder optionalen Modulen abdecken lassen. Diese Fälle werden durch Zusatzprogrammierungen gelöst. Diese wird heute von vielen Firmen angeboten. Die Vorgehensweise von NTS unterscheidet sich aber von den meisten Unternehmen durch die folgenden Punkte:

- ▶ **Direkt vom Hersteller** - NTS ist der Hersteller der Software und nicht nur ein Systemhaus, welches mit der Software handelt und Module programmiert oder schlimmer noch diese programmieren lassen muss, Aussagen von uns haben immer Hand und Fuß und kommen von den Machern der Software, nicht von den Verkäufern
- ▶ **Updatefest** - Alle unsere Anpassungen sind updatefest, d.h. sie sind nach jedem Update wieder vorhanden und gehen nie verloren, die Anpassungen verhindern oder verzögern kein Update und erzeugen beim updaten keinen Mehraufwand
- ▶ **Festpreis** - Wir programmieren alle Anpassungen zum Festpreis. Hierzu besprechen und protokollieren wir exakt Ihre Wünsche. Sollten wir uns dabei mal verschätzt haben, so geht dies zu unseren Lasten. Es ist also unsere Pflicht und auch unser Interesse, Ihre Wünsche so exakt wie möglich zu erfassen. Es ist unsere feste Überzeugung, dass ein guter Softwareanbieter einen zu erwartenden Aufwand einschätzen sollte und keine Angebote „nach Aufwand“ erstellen muss. Wenn doch, dann hat er das Thema entweder nicht verstanden oder aber will den wahren Aufwand nicht nennen. In beiden Fällen sollte man Abstand vom Angebot nehmen.
- ▶ **Ideenrabatt** – Wir verlangen nicht für jede Anpassung Geld. Sollten Sie Anregungen oder Wünsche haben, die wir auch anderweitig nutzen oder in den Standard einbauen können, so rechnen wir dies in den Aufwand ein. Im Idealfall ist die Idee so gut, dass sie kostenfrei in den Standard eingebaut wird. Meist findet eine Aufwandsaufteilung statt und wir honorieren eine gute Idee. Bei all unseren Bemühungen steht eine Win-Win-Situation im Vordergrund. Wir sind an einer langfristig für beide Seiten guten Geschäftsbeziehung interessiert und nicht am schnellen Profit. Das ist einer der Gründe dafür, dass wir mehr als 20 Jahre am Markt sind.
- ▶ **Do-It-Yourself** – Je nach Ambition und Größe Ihrer EDV-Abteilung können Sie Anpassungen auch selbst durchführen. Dies erfordert allerdings etwas Wissen im Bereich Datenbanken und Programmierung sowie eine kontinuierliche Übung – das wollen wir Ihnen nicht verschweigen. Wir haben aber etliche Kunden, die sich für diesen Weg entschieden haben und die wir dabei nach Kräften unterstützen.

Dokumentenmanagement mit APOLLO DMS

Ein ganzheitliches System anstelle vieler Einzellösungen

APOLLO DMS integriert alle wesentlichen Komponenten eines ganzheitlichen DMS: Archivierung, Dokumentenmanagement und Workflow in einem System.

Einfache Installation und intuitive Bedienung

APOLLO DMS lässt sich mit allen Komponenten und Schnittstellen in ca. einem halben Tag installieren – unabhängig von der Unternehmensgröße. Eine Anwenderschulung nimmt ebenfalls nur etwa einen halben Tag in Anspruch, da APOLLO DMS intuitiv bedienbar ist.

Vollständige Integration in die bestehende IT-Infrastruktur

APOLLO DMS bietet vielfältige Schnittstellen zur schnellen und einfachen Integration des Systems in die vorhandene IT-Umgebung.

Revisionssicheres Bearbeiten von Dokumenten

In APOLLO DMS lassen sich alle Dokumente unabhängig von ihrem Format bearbeiten. Bei Änderungen erfolgt automatisch eine Versionierung des Dokuments. Sämtliche Vorgängerversionen sind so auch noch nachträglich verfügbar.

Blitzschnelle Suche - Finden statt suchen

Alle in APOLLO DMS abgelegten Inhalte werden automatisch über diverse Schnittstellen volltextindiziert. Die indexbasierte Suche ermöglicht dabei konstant schnelle Ergebnisse.

Mehr Effizienz durch Workflow-Management

APOLLO DMS erlaubt es, Dokumente direkt mit einem Workflow (Arbeitsablauf) zu verknüpfen. Der Prozess wird dadurch optimiert, denn die Mitarbeiter können anstehende Aufgaben einfacher nachvollziehen und bearbeiten.

Leistungsfähige und wartungsfreie Datenbank

APOLLO DMS basiert auf einer eigenen Datenbank, die für Sicherheit und Hochverfügbarkeit der Dokumente sorgt.

Zeit für APOLLO DMS

Informationen sind die Grundlage strategischer Entscheidungen, die die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens sichern. Die Anzahl der Informationen wächst jedoch zunehmend und es wird immer schwieriger, wertvolles Wissen unternehmensweit verfügbar zu machen. APOLLO DMS, das innovative Archivierungs-, Dokumentenmanagement- und Workflow-System, stellt sich diesen Anforderungen.

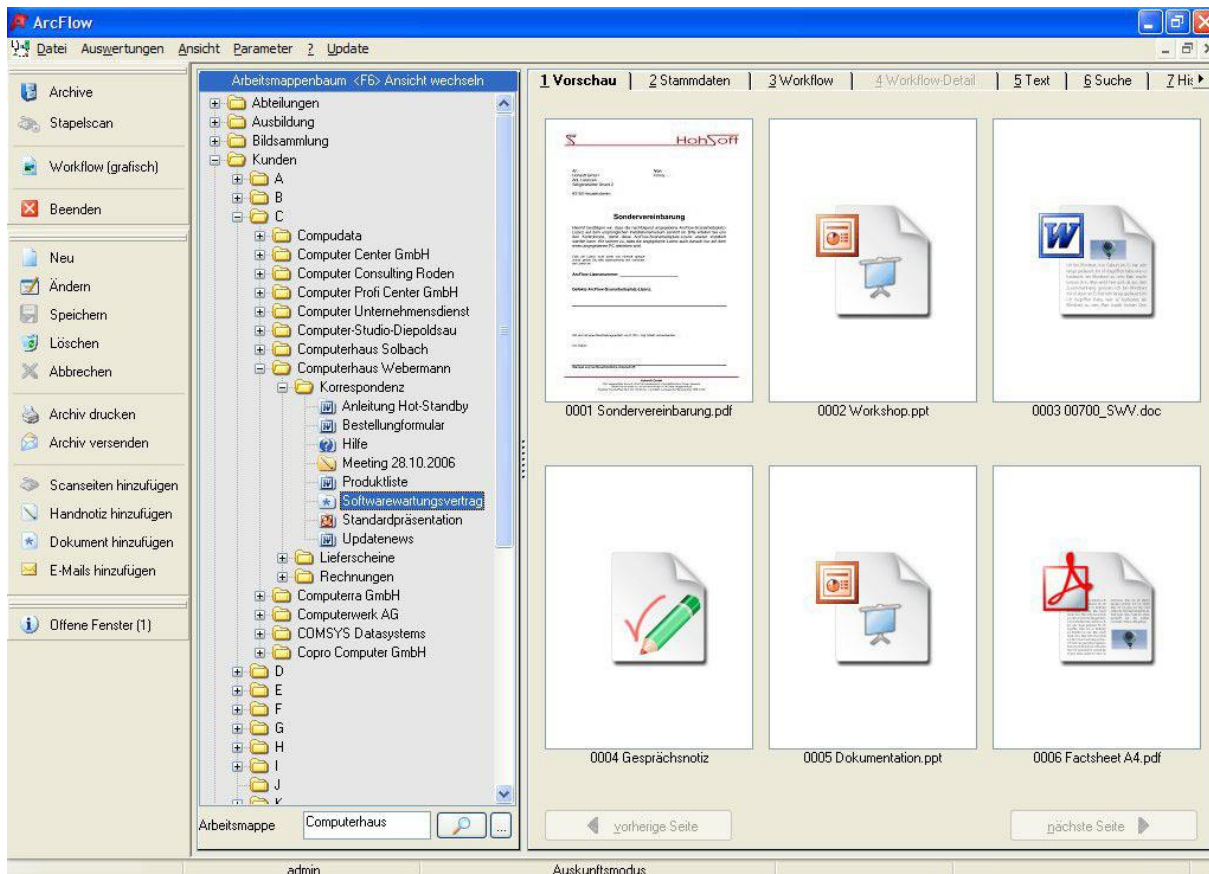


Abbildung 55 - Arbeitsmappenbaum

Ordnung schaffen

Mit APOLLO DMS können Sie alle elektronischen und traditionellen Medien erfassen und zuordnen, die in Ihrem Unternehmen vorkommen. Eine manuelle Beschriftung der Dokumente ist überflüssig, denn APOLLO DMS führt bei allen Dokumenten automatisch eine Volltexterkennung durch. Alle in APOLLO DMS abgelegten Dateitypen lassen sich direkt mit der zugehörigen Anwendung bearbeiten. Änderungen an Dokumenten führen zur Ablage einer neuen Dokumentversion in APOLLO DMS. Vorgängerversionen und selbst gelöschte Dateien können so bis hin zum Original wiederhergestellt werden.

Finden statt suchen

Über vielfältige Schnittstellen, wie beispielsweise der integrierten OCR (Optical Character Recognition)-Software, erkennt APOLLO DMS Dokumente und nimmt deren Inhalt in den APOLLO DMS-Index auf. So können alle eingelesenen Daten einfach und schnell wieder gefunden werden. Dabei ermöglicht die Suche mit APOLLO DMS konstant schnelle Ergebnisse. Binnen Sekundenbruchteilen stehen die Resultate zur Verfügung. Die Suchfunktion ist dabei so übersichtlich und einfach zu bedienen wie eine Internetsuchmaschine.

Alles im Griff, zu jeder Zeit

Um interne Geschäftsprozesse zu optimieren, ist eine effiziente Kommunikation notwendig. Zudem ist es erforderlich, dass anstehende Aufgaben übersichtlich dargestellt und verwaltet werden. Mit APOLLO DMS

lassen sich Dokumente direkt mit Workflows verknüpfen, sodass Mitarbeiter anstehende Aufgaben einfacher nachvollziehen und bearbeiten können. Automatische Erinnerungen, Stellvertreterregelungen und grafische Auswertungen gehören ebenfalls zum Repertoire der Workflow-Funktion.

Vollständige Integration

APOLLO DMS ist in APOLLO PPS/ERP integriert. So können beispielsweise kundenrelevante Dokumente direkt in APOLLO PPS/ERP angezeigt werden, ohne in APOLLO DMS wechseln zu müssen. Über unternehmensweit selbstdefinierte Druckertreiber wird automatisch archiviert. Wird über den Druckertreiber gedruckt, wird der Druckauftrag nicht nur auf dem Drucker ausgeführt, sondern beispielsweise auch als PDF direkt in APOLLO DMS zielgerecht archiviert. Dafür sorgt das frei definierbare Regelwerk. Die Programmierschnittstelle API ermöglicht individuell in jedem Projekt, alle APOLLO DMS-Funktionen anzusteuern und diese externen Applikationen bereitzustellen.

APOLLO DMS verwendet als Applikationsbasis das professionelle Datenbanksystem CONZEPT 16, das vollständig auf hohe Leistung und geringe Wartung ausgelegt ist. Automatische Benachrichtigungsmechanismen, Diagnose- sowie Sicherungsverfahren im laufenden Betrieb und eine hardwareunabhängige Hochverfügbarkeitslösung sind nur einige der Vorteile für APOLLO DMS-Anwender.

Anwenderfreundlich

APOLLO DMS ist auf einfache Installation und Anwendung ausgerichtet. Sämtliche Komponenten lassen sich innerhalb eines halben Tages vollständig in eine bestehende IT-Infrastruktur integrieren. Dabei werden die Administratoren direkt im Umgang und der Konfiguration von APOLLO DMS geschult. Die Anwenderoberfläche von APOLLO DMS ist intuitiv bedienbar, sodass Sie sich sehr schnell mit dem System zurechtfinden.

Kundennähe

Mit APOLLO DMS bekommen Sie alles aus einer Hand. Entwicklung des Produkts, Vertrieb und Installation. Unsere Spezialisten führen zudem Schulungen durch und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Nur so erreichen wir unser gemeinsames Ziel: Die Optimierung Ihrer Unternehmensprozesse, damit Sie Ihren Mitbewerbern stets eine Nasenlänge voraus sind. Gerne stehen wir Ihnen persönlich mit einer individuellen Beratung und unserem Know-how rund um das Thema Archivierung, Dokumentenmanagement und Workflow zur Verfügung.

Rechnungswesen mit APOLLO Finanz

APOLLO Finanzbuchhaltung

APOLLO Kostenrechnung und Controlling

APOLLO Anlagenbuchhaltung

Funktionalität zur Erleichterung der täglichen Arbeit

- ▶ Einfache und effiziente Bedienbarkeit
- ▶ Umfangreiche Auswertungen
- ▶ Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

Einfach Rechnen. Mit Anspruch

Durch langjährige Erfahrungen in der Entwicklung von kaufmännischen Lösungen und einer Vielzahl von Kundenprojekten haben wir mit APOLLO Finanz eine Finanzbuchhaltung entwickelt, die diesen Anspruch erfüllt. Überzeugen Sie sich selbst, in wie weit Funktionen wie z. B. vorläufige und endgültige Buchungen, farbige Kategorien für Buchungen, Notizfunktionen, eine integrierte Dokumentenablage und eine Drill-Down Funktion bis zur Ursprungsbuchung, Ihr Rechnungswesen zum Informationsmedium werden lassen.

Ihre Vorteile mit APOLLO Finanz

- ▶ Ihre persönlichen Betriebsabläufe können einfach in der Software abgebildet werden
- ▶ Sie erlangen Flexibilität durch die Erfassung vorläufiger und endgültiger Buchungen sowie den Drill-Down aus Auswertungen bis zur Einzelbuchung
- ▶ Sie haben nahezu unbegrenzte Auswertungsmöglichkeiten für Controlling und Reporting
- ▶ Sie setzen ein kaufmännisches Überwachungs- und Steuerungsinstrument ein
- ▶ Sie profitieren von der Integration der MS Office Welt
- ▶ Regelmäßige Updates stehen für stetige Aktualität und stichtaggenaue Richtlinienerfüllung
- ▶ Softwarebescheinigung nach GoB-Testat

Monats-Kurzbericht

Bezeichnung	5 / 2010	6 / 2010	7 / 2010	8 / 2010	9 / 2010	10 / 2010	11 / 2010	12 / 2010	1 / 2011	2 / 2011	3 / 2011	4 / 2011	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo Erlöse	166.997,60	177.347,60	162.768,27	206.343,20	173.245,60	172.907,60	175.867,60	151.700,00	165.932,50	182.715,00	216.440,74	166.902,50	2.119.168,21
Warenkauf, Material, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82.123,36	87.502,99	79.681,78	100.480,70	82.882,70	82.928,19	82.964,08	72.493,79	79.379,98	88.532,00	104.816,00	80.137,40	1.023.922,97
Zwischensaldo -1-	84.874,24	89.844,61	83.086,49	105.862,50	90.362,90	89.979,41	92.903,52	79.206,21	86.552,52	94.183,00	111.624,74	86.765,10	1.095.245,24
Personalkosten	50.333,02	55.254,33	50.333,02	50.333,02	50.333,02	50.333,02	55.254,33	50.333,02	50.815,32	50.815,32	50.815,32	50.815,32	615.768,06
4120 Gehälter	44.389,00	44.389,00	44.389,00	44.389,00	44.389,00	44.389,00	44.389,00	44.389,00	43.992,00	43.992,00	43.992,00	43.992,00	531.080,00
4130 Gesetzl. soz. Aufw.	5.864,25	6.346,66	5.864,25	5.864,25	5.864,25	5.864,25	6.346,66	5.864,25	6.117,42	6.117,42	6.117,42	6.117,42	72.348,50
4140 Freiwillige soz. Aufw.									440,00	440,00	440,00	440,00	1.760,00
4145 Freiwillige soz. Aufw.													8.877,80
4170 VWL		4.438,90											
Raumkosten													
Steuern, Versicherungen und Beiträge													
Fahrzeugkosten													
Werbe- und Reisekosten													
Kosten der Warenabgabe													
Abschreibungen													
4830 AfA Sachanlagen													
4855 Sofort-AfA GWG													
4860 AfA aktivierte GWG													
4862 Abschreibungen													
Sonstige Kosten													
Summe der Kosten													
Zwischensaldo -2-													
Neutraler Aufwand													
Neutraler Ertrag													
Sonstige Erlöse													
Vorläufiges Ergebnis													

Konto: 4120 Gehälter

K	V	BK	Datum	Gegenkonto	E-Nr.	Text	Beleg 1	Beleg 2	St	%	Soll EUR	Haben EUR
*	0		31.03.11	1755		Gehalt März	14	2011103			18.928,00	
*	0		31.03.11	1755		Gehalt März	15	2011104			3.432,00	
*	0		31.03.11	1755								
*	0		30.04.11	1755								
*	0		30.04.11	1755								
*	0		30.04.11	1755								
*	0		30.04.11	1755								
*	0		30.04.11	1755								
*	0		30.04.11	1755								
Kontrollsumme												0,00
Saldo Konto: 4120												EUR 175.968,00 S
Saldo Konto: 1755												0,00
Brutto-Betrag [EUR]												
-780,00												4120
5												5
Datum												30.04.2011
S												1755
Gehälter												
Skonto S												
Text												
Gehalt April												
Lohn- und Gehaltsverrechnung												
US-Id												
Anzahl markierte Buchungen:												
Januar - April 2011 - vorläufige												

Abbildung 56 - APOLLO Finanzbuchhaltung, BWA

Angebotene Module

- ▶ Kostenrechnung
- ▶ Controlling
- ▶ Anlagenbuchhaltung
- ▶ Balanced Scorecard
- ▶ Kontenauszugsmanager
- ▶ Bilanz professional + Bilanzbericht (sep. Modul)
- ▶ Devisenbuchhaltung
- ▶ DMS Anbindung
- ▶ Folgemandant
- ▶ JobAgent
- ▶ Konzernbuchhaltung
- ▶ Offene-Posten-Buchhaltung
- ▶ Unternehmenscontrolling
- ▶ USt / GwSt
- ▶ E-Bilanz
- ▶ Vorerfassung
- ▶ Zahlungsverkehr

Entgeltabrechnung mit APOLLO Lohn

Schnelle Lohnabwicklung von A bis Z

- ▶ Automatische Arbeitsablauf-Kontrolle
- ▶ Hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit
- ▶ Immer auf dem aktuellen Stand

Der Stand der Dinge

Das Wichtigste für Ihre Lohnbuchhaltung ist die korrekte Abrechnung nach geltendem Recht. Auf APOLLO Lohn können Sie sich verlassen. Mit der integrierten Updatefunktion sind Sie immer auf dem neuesten Stand der Dinge. Im System werden Automaten groß geschrieben, die Ihnen die Abrechnung erleichtern und den Zeitaufwand erheblich reduzieren. Ein weiteres Plus sind diverse Baulohn-Automaten, die die komplexe Bauabrechnung vereinfachen. Die Software ist für steuerberatende Berufe genauso interessant wie für kleine und mittelständische Unternehmen unterschiedlichster Wirtschaftszweige.

Ihre Vorteile mit APOLLO Lohn

- ▶ Automatische Arbeitsablauf-Kontrolle durch Checklisten
- ▶ Hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit auch bei umfangreichen Abrechnungen
- ▶ Immer auf dem aktuellen Stand durch integrierte Updates (zeitnahe Erfüllung von Gesetzesvorgaben)
- ▶ APOLLO Lohn folgt dem logischen Ablauf einer typischen Lohnabrechnung
- ▶ Sehr geringe Einarbeitungszeit für Lohnbuchhalter
- ▶ Vollautomatische Abwicklung der betrieblichen Altersvorsorge

Druckvorschau Lohn

Seite 1/1

Suchbegriff

Entgeltabrechnung 1/2010

Firmen-Nr. 99999

Firma Muster-Firma GmbH & Co. KG

Personal-Nr. 3

Krankenkasse ACK Baden-Württemberg

SV-Nummer 02180377P498

Eintritt 1.01.08 Letzt-Eintritt

Austritt

Muster-Firma * Musterstraße 99999 * 99999 Musterstadt

Herrn
Thomas Privat Versicherter
Gondelsheimer Str. 104
99999 Musterstadt

Seite: 1
Datum: 15.02.10 / 15:31

Diese Abrechnung wurde mit dem SBS Lohn plus® der SBS Software GmbH erstellt und dient als Verdienstbescheinigung.
(C) SBS SOFTWARE GMBH * DE MOLOHN * 75015 BRETTEN

Info

Text-Nachricht

Urlaub

Urlaubstage Vorjahr - alt	6,00
Urlaubstage laufendes Jahr - alt	30,00
Genommene Urlaubstage	
Urlaubstage - neu	36,00
Urlaubstage verfügbar (Maler)	
Urlaubsvergütung Vorjahr	
Urlaubsvergütung laufendes Jahr	

Lohnart	Bezeichnung	St	SV	Anzahl	Satz	Faktor	Betrag
10	Gehalt	L	L				4.100,00
53	Fahrzeug KA-SB-919	L	L				450,00
600	Urlaubstageanspruch LJ	*	*	30,00			
601	Urlaubstageanspruch VJ	*	*	6,00			
960	Freiw./Priv. KV-AG-Anteil	*	*	244,10			
968	Freiw./Priv. PV-AG-Anteil	*	*	16,35			

Wir sind seit 1. Januar 2010 gesetzlich verpflichtet, monatlich die in Ihrer Entgeltabrechnung enthaltenen Daten im Rahmen des Elektronischen Entgelt-nachweis-Verfahrens (kurz: ELENA) an die Zentrale Speicherstelle zu übermitteln.

Seite 1/1

Auto-Archiviert

Abbildung 57 - Druckvorschau Lohn

Angebotene Module

- ▶ Altersteilzeit / AZ-Flexi
- ▶ Baulohn
- ▶ Behindertenlohn
- ▶ Bescheinigungswesen
- ▶ eStatistik.core
- ▶ Lohn- und Gehaltsabrechnung
- ▶ Kurzarbeitergeld
- ▶ Leistungsstatistik
- ▶ SBS Lohn.net
- ▶ LohnMobil
- ▶ LohnPortal
- ▶ Rechenzentrum+ASP
- ▶ Externe Schnell-Erfassung
- ▶ WebCenter
- ▶ Wörterbuch

Stichwortverzeichnis

- Anbindung an DPD
- Anbindung an UPS-Worldship
- Anfragenverwaltung
- Angebotsverwaltung
- Ansprechpartner beliebig viele
- Anzeige Offene Posten
- APOLLO DMS
- APOLLO Finanz
- APOLLO Lohn
- Articleinkaufsgruppenzuordnung zu Lieferanten für automatische Anfragengenerierung
- Auswertungen
- BDE-Datenerfassung
- Bestellanforderungen
- Bestellvorschlagsliste
- Bonusvereinbarungen
- Chargennachweis
- Chargenverwaltung
- Cockpit
- CRM
- CRM - Kontaktverwaltung
- CRM-Besuchsvorschlag
- CRM-Kontaktvorschlag
- Dashboard
- Dispositionsarten
- EAN-Verwaltung
- EDI - elektronischer Datenaustausch
- Einheitenumrechnung
- Exportpapiere
- Fibu-Schnittstellen (Datev, Varial, ...)
- Frachtbrief (national / international)
- Frachtbriefe
- Fremdfertigung
- Fremdnummern Kunden/Lieferanten
- Fremdvergabe
- Gantt-Übersicht aller laufenden Aufträge
- Gebindeverwaltung
- gleitender EK
- Gruppenzuordnung im Artikelstamm
- Intercompany - Geschäft
- Intrastat
- Inventur (Stichtagsinventur, permanente Inventur)
- Kapazitätsverwaltung
- Kommissionierschein
- Konsignationslieferungen
- Konsignationsrechnungen
- Kreditlimit pro Kunde
- Lagerabwertung
- Lagermindestbestandsüberwachung
- Lagerverwaltung
- Lieferadressen
- Liefertoleranzen +/-
- Liquiditätsplanung
- Mandantenfähigkeit
- Maschinenübersicht mit laufenden Aufträgen
- MHD
- mitlaufende Disposition
- MIS (Managementinformationssystem)
- Nachkalkulation
- Naturalrabatt
- NVE-Aufkleber aus Packliste
- Packliste
- Paketliste
- PDA Anwendungen
- Pro-Forma Rechnung/-Gutschrift
- Projektverwaltung
- Provisionsabrechnung auf Auftragseingang / Rechnungsausgang / Zahlungseingang
- Produktkonfigurator
- Prüflisten Produktionzugang
- Prüflisten Wareneingang
- QS-Merkmale
- Rechnungsadressen beliebig viele
- Rechnungsprüfung im Wareneingang
- Retourenschein
- Sammelieferscheine
- Sammelrechnungen
- Seriennummernverwaltung
- Setlisten
- Speditionsverwaltung
- Streckengeschäft
- Stücklistengenerator
- Stücklistenhistorie
- Teilzahlungsaufträge / Anzahlungsrechnungen / Abschlussrechnungen
- Touchscreen
- Variantengenerator
- VDA-Speditionsauftrag VDA 4922
- VDA-Warenanhänger für Kleinladungsträger VDA 4902
- VDA-Warenanhänger VDA 4902
- VDA-Lieferavis VDA 4913
- VDA-Invoices VDA 4906
- Verbandsabrechnung
- Verkaufs-Setlisten
- Versionsverwaltung
- Verwendungsnachweis ein- / mehrstufig
- VK-Kopfrabatte
- VK-Preise
- VK-Rabatt
- VK-Zuschläge
- Vorkalkulation
- Wareneingänge
- Zollanbindung - ATLAS
- Zollpapiere

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Bausteine von APOLLO PPS/ERP.....	7
Abbildung 2 - Artikelstamm.....	11
Abbildung 3 - Expertenmaske Artikelstamm	12
Abbildung 4 - Trefferliste des Suchbegriffs "schraube"	13
Abbildung 5 - Trefferliste der Suchbegriffe "ISO 4762 schraube"	13
Abbildung 6 - Trefferliste der Suchbegriffe " iso 4762 schraube 37-2".....	13
Abbildung 7 - Kundenstamm.....	14
Abbildung 8 - Kontaktbearbeitung	15
Abbildung 9 - Angebotsausdruck.....	17
Abbildung 10 - Kundenauftrag	18
Abbildung 11 - EDI - Import/Export.....	19
Abbildung 12 - Lagerinformation	20
Abbildung 13 - Lagerbewegung.....	21
Abbildung 14 - Inventurerfassung	22
Abbildung 15 - Lagerbestandsbewertung per Datum	23
Abbildung 16 - Lagerbestandstrennung bei unterschiedlichen QS-Merkmalen.....	23
Abbildung 17 - frei definierbare QS-Merkmale	24
Abbildung 18 - Bestellvorschlagsliste	25
Abbildung 19 - Anfrage.....	26
Abbildung 20 - Bestellung	27
Abbildung 21 – Wareneingangsbuchung	28
Abbildung 22 - Strukturstückliste.....	29
Abbildung 23 - Stücklistenaufnahme eines Materials.....	30
Abbildung 24 - grafische Stückliste	31
Abbildung 25 - Stücklistenaufnahme einer Maschine / Arbeitsganges.....	32
Abbildung 26 - Ausdruck Fertigungsauftrag.....	33
Abbildung 27 - Rückmeldungen zu Fertigungsauftrag	33
Abbildung 28 - Kapazitätsverwaltung.....	34
Abbildung 29 - BDE - Erfassung per Touchscreen.....	35
Abbildung 30 - Ausdruck Arbeitsvorrat an Ressource	36
Abbildung 31 - Ganttübersicht aller laufenden Fertigungsaufträge	37
Abbildung 32 – Ressourcenübersicht	38
Abbildung 33 - Vorkalkulation	39
Abbildung 34 - mitlaufende Kalkulation, Vergleich Vor- und Nachkalkulation	41
Abbildung 35 - grafische Umsatzauswertung über die Kundeninformation.....	42
Abbildung 36 - MIS / Auswertung.....	44
Abbildung 37 - Cockpit	45
Abbildung 38 - Dashboard	46

Abbildung 39 - Ausdruck Kommissionierschein	47
Abbildung 40 - Packlistenerstellung	48
Abbildung 41 - Packlistenausdruck	48
Abbildung 42 - Projekt-Workflow	52
Abbildung 43 - Workflowfilter mit Eskalationsschema	52
Abbildung 44 - Projektverwaltung	53
Abbildung 45 - Dashboard	54
Abbildung 46 - Verkaufsmaske für den mobilen Außendienst	54
Abbildung 47 - BDE Maske auf einem mobilen Endgerät	54
Abbildung 48 - Produktionsübersicht auf dem Laptop	54
Abbildung 49 - Statistische Auswertungen	54
Abbildung 50 - Dashboard auf dem iPhone	54
Abbildung 51 - BDE - Erfassung per PDA	55
Abbildung 52 - Lagerzugangsbuchung per PDA	55
Abbildung 53 - typischer Projektablauf	56
Abbildung 54 - unsere Leistungen	58
Abbildung 55 - Arbeitsmappenbaum	61
Abbildung 56 - APOLLO Finanzbuchhaltung, BWA	64
Abbildung 57 - Druckvorschau Lohn	66